6 Interview der Seeheim-Jugenheimer Kreistagsfraktionsvorsitzenden Karin Neipp / Teil 2
7 Sonderseite Gesundheit · Senioren · Familie
10+11 Sonderseiten Bauen · Wohnen · Renovieren

AUFLAGE 34.000 · KOSTENLOS · JAHRGANG 3

Helau!

TERMINE · TIPPS · TATSACHEN IMMER AUF DEM LAUFENDEN

FRANKENSTEINER®

UNABHÄNGIG · INFORMATIV

AUSGABE 2 · März 2011

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER FRANKENSTEINER REGION

PFUNGSTADT · EICH · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EBERSTADT* · BICKENBACH · SEEHEIM-JUGENHEIM · MALCHEN · NIEDER-BEERBACH · GRIESHEIM

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

BESTENS VERSORGT!
umano Krankenpflegedienst
Sabine Bareis & Ulrike Widuch
Pfungstadt: 06157/8 13 77
Griesheim: 06155/88 02 03
www.umano-pflege.de

GRIESHEIM

Heiße Fastnachtsrhytmen bei G.C.G.

77 Jahre 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft im Sängerbund Germania e.V.

DIE HOT FLAMES BEIM SCHAUTANZ

Die 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft (1.G.C.G.) wurde 1934 als Fastnachtsabteilung des Sängerbund-Germania gegründet, begeht also in dieser Kampagne ihr 77-jähriges Jubiläum. Der Verein ist stolz darauf, nach wie vor in der Lage zu sein, aus eigenen Reihen ein buntes und kurzweiliges Programm zu gestalten. Man hat in den zurückliegenden Jahrzehnten als Verein Höhen, aber auch Tiefen erlebt und gemeinsam durchgestanden. Der Verein hat Größen auf der Bühne hervorgebracht, die wohl unvergessen bleiben werden.

Die 1.G.C.G. umfasst heute über 100 Aktive vor, hinter und auf der Bühne. Gesang und Tanz waren schon immer die tragenden Säulen der GCG-Fastnacht.

Seit Jahrzehnten gehört die Gesangsgruppe Best.Life (früher Bestinos) zu den Spitzenkräften auf der Bühne der G.C.G. Nicht nur in der Griesheimer Fastnacht spielt diese Gesangsgruppe eine wesentliche Rolle. Ihre künstlerische Qualität kann durchaus mehr als gehoben bezeichnet werden. Auch für die Stimmung an den Veranstaltungen ist bestens gesorgt. Die Dentalos sind ein Garant dafür.

Mit drei Tanzgarden, den LittleSteps (3-10 Jahre), den Hot Flames (10-16 Jahre) und den Flying Steps (ab 16 Jahre) hat die 1. G.C.G. ein reiches Potential an tänzerischer Fähigkeit. Auch das Männerballett (Crazy Dancers) versteht es, das Publikum zu begeistern. Seit 1992 veranstaltet die 1.G.C.G. die Weiberfastnacht, die mittlerweile zum größten und bekanntesten Maskenball der Umgebung zählt. Wie schon in den letzten Jahren zuvor ist auch in diesem Jahr die Veranstaltung schon Wochen vorher ausverkauft. In der Jubiläumskampagne hatte man sich viel vorgenommen. Die Jubiläumsveranstaltung im Dezember war ein voller Erfolg. Der ehemalige Griesheimer Bürgermeister Norbert Leber hatte die Idee zu einer Ausstellung im Griesheimer Museum, man hat sie gerne aufgegriffen. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt der Vereinsgeschichte von Sängerbund-Germania und der 1. G.C.G. Die Ausstellung ist sonntags bis einschl. 27. 03. von 14-17 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltungen der Jubiläumskampagne finden am 26. Februar um 19:11 Uhr und 27. Februar um 17:11 Uhr in der Wagenhalle Griesheim statt. Die Weiberfastnacht wird am 03. März gefeiert.

Bei der 1.G.C.G. ist jeder herzlich willkommen. Unsere Tür ist immer offen. Eintreten müssen Sie allerdings selbst. Also nehmen Sie bei Interesse doch einfach einmal unverbindlich Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie! Homepage: 1gcg-griesheim.de (Marion Höhl)

immobilien beratung
mit Herz und Verstand
www.liegenschaftshilfe.de
Was kann ich für Sie tun?
Kompetente Beratung
Vermietung & Verkauf
Kreative Umgestaltung
Baubegleitung
Heike M. Hill
Telefon 06151.101 52 91
Telefax 06151. 94 32 88
Mobil 0171. 685 27 02
hill@liegenschaftshilfe.de
www.liegenschaftshilfe.de
Maklerin lt. §34c der GewO seit 1992

FEGRO SELGROS
CASH & CARRY
Ihr Partner für
Gastronomie
Veranstaltungen
Vereinsfeste
Griesheim ▪ Zusestraße 2
06155/60030
www.fegro-selgros.de

Viel Meer. Wenig Preis.
TUI Cruises
Mein Schiff.
Mit unserem Premium **Alles-Inklusive-Konzept** ist neben den Speisen zusätzlich ein umfangreiches Getränkeangebot in den meisten Restaurants und allen Bars und Lounges auch außerhalb der Essenszeiten inklusive.
Mein Schiff 1
Mittelmeer trifft Atlantik
17.04.-01.05.2011
ab Gran Canaria bis Malta
Premium Alles Inklusive
14 Nächte ab **1.598 €***
PREMIUM ALLES INKLUSIVE
Mein Menü: köstlich. Mein Cocktail: fruchtig.
Mein Preis: 0€!
TUI CRUISES
*bei allen über uns gebuchten Pauschalreisen
Beratung und Buchung bei uns im TUI Reisebüro.
jokerreisen
Für die schönsten Tage des Jahres
Eberstädter Str. 55 ▪ Pfungstadt ▪ 06157/15050
Kostenloser Flughafentransfer zum Flughafen Frankfurt

Alles für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule
Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen
Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und Pflanzenpflegemittel
Hochwertige Töpfe und schmückende Gartenaccessoires
GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH
Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt
(Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt)
Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

SCHUH WEISHAAR
TEXTIL WEISHAAR
Faschings-Wochen
Textilien bis 50% reduziert
Alle Schuhe 20% reduziert**
AKTION
SCHUHE mit grünem Fähnchen 20%-49% reduziert*
SCHUHE mit rotem Fähnchen 1/2 PREIS*
AKTION
*vom ursprünglichen Verkaufspreis unseres Hauses **ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe von Rieker & Camel
© K.M. WEBER
Gernsheim (KEIN Textilverkauf)
Bensheimer Straße 1
gegenüber ALDI
Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-14.30 Uhr
Seeheim-Jugenheim
Friedrich-Ebert-Str. 60-62
gegenüber ALDI
Mo-Fr 9.00-19.00 Uhr
9.00-16.00 Uhr

KLAUS BECKER
ZIMMER MEISTER
Zimmerei
Bedachungen
Bauspenglerei
Solartechnik
Darmstädter Str. 27
64342 Seeheim-Jugenh.
Telefon 06257/85932
Mobil 0171/4285569
www.kb-zimmerei.de
© WEBER

GOLD - ANKAUF
Wir kaufen in jeder Größenordnung!
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..
Albert Kiel Briefmarkenhandel
Telefon: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35
DA-Eberstadt

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Mittelpunkt Mensch
Heilpraktiker
Klaus Buchinger-Wohlgemuth
Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157/989738 · Fax: 06157/989739 · www.heilpraxis-buchinger.de

Griesemer Fastnachtsgaudi – Eindrücke

Die **Crazy Dancers** bei ihrem Tanz in der Kampagne 2009/2010

FOTOS: GCG

Die **Little Steps** mit ihren Trainerinnen **Katja Höhl** und **Natascha Spieß** nach ihrem Schautanz "Süße Früchtchen" in der Kampagne 2008/2009

FASCHINGS ANGEBOT GÜLTIG BIS 08. MÄRZ 2011
Dienstag & Donnerstag € 11.11
WASH · CUT & GO
Wir beraten · waschen schneiden · Sie fönen!
HAPPY HOUR
MITTWOCH 15% RABATT
nicht bei Sonderpreisen und Verkaufsware
HAARSTUDIO BRIGITTE
Di.-Fr. 8:30-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr
Mo. geschlossen
HEIDELBERGER LANDSTRASSE 230
64297 DA-EBERSTADT
TELEFON 0 61 51 - 59 33 09
©WEBER

Schmetterling
Second Hits for Kids
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Sa: 9.30-12.30 Uhr
Mo 17.30-19.00 Uhr
Alles rund ums Kind
Gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Spiele, Bilderbücher, Autositze, Kinderwagen uvm...
Iris Veit
Wilhelm-Leuschner-Straße 7
64319 Pfungstadt
Telefon 06157-86244
Mobil 0170-8109590
WWW.DESIGN-PROFESSIONAL.DE 06157-989699

Neue Fahrpläne

GRIESHEIM. Alle örtlichen Haushalte erhielten zum Jahresanfang wieder ein handliches Fahrplanheft, das von der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation (DADINA) mit der Stadt Griesheim gemeinsam herausgegeben wurde. Das praktische Heft ermöglicht einen schnellen Überblick über lokale und regionale ÖPNV-Verbindungen. Die DADINA informiert umfassend über Neuerungen und Änderungen im Landkreis und der Stadt Darmstadt persönlich in der Mobilitätszentrale am Darmstädter Hauptbahnhof, Telefon 06151 / 36051-51, oder online unter www.dadina.de. (Frankensteiner Rundschau)

„Nur für Jungs“

Sportaktivitäten und Freizeitangebote bis 14 Jahre im Jugendzentrum Griesheim

„Nur für Jungs“ heißt es donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in dem im Jugendzentrum „Blue Box“, Dieselstrasse 10 beheimateten „Jungentreff“. Geschlechtsbezogene Angebote, aber auch Sportaktivitäten, Gruppenspiele und Ausflüge werden Griesheimer Jungen von der 4. Klasse bis zum Alter von 14 Jahren geboten. Einlass ist zwischen 15.00 und 15.30 Uhr. Hiernach berufen die Mitarbeiter gemeinsam mit den Treffsprechern im Jungenraum die „Männerrunde“ zur Besprechung des Gruppenangebotes und aktueller Themen ein.

Dem „Jungentreff“ steht zusätzlich die Vereinssporthalle der „Blue Box“ zur Verfügung. Hallenschuhe mit hellen Sohlen und sportliche Bekleidung sind mitzubringen!

Das wöchentliche Programm des „Jungentreffs“, Vordrucke für Anmeldungen/elterliche Einverständniserklärungen und alle weiteren Informationen sind auf der Homepage der Jugendförderung/ Jugendzentrum der Stadt Griesheim www.bluebox-griesheim.de (Rubrik „Jungentreff“) erhältlich.

Jugendförderung der Stadt Griesheim, Dieselstrasse 10, Büro-Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00–12.00 Uhr und Mo–Do 14.00–16.00 Uhr. Informationen unter Tel.: 868482 oder E-Mail: christian_grunwald@bluebox-griesheim.de. (Frankensteiner Rundschau)

Zentrum Lebensbegleitendes Lernen

HESSENCAMPUS DARMSTADT-DIEBURG. Zentrum lebensbegleitendes Lernen (Trägerschaft: Landkreis Darmstadt-Dieburg, Volkshochschule Darmstadt-Dieburg, Landrat-Gruber-Schule Dieburg) hat ein Selbstlernzentrum (in der Mediothek der Landrat-Gruber-Schule, Holzhäuser Weg, 64807 Dieburg) eröffnet, das zu folgenden Zeiten geöffnet ist: Di. und Do.18 bis 21 Uhr, Sa. 9:30 bis12:30 Uhr. (fran)

„Traubenkraut“ – Schwerpunkt der Maßnahmen war wieder das besonders stark betroffene Baugebiet Süd

GRIESHEIM. Auch im letzten Jahr hat die Stadt Griesheim wieder das Traubenkraut in der gesamten Gemarkung kartiert und im Rahmen der Möglichkeiten bekämpft.

Eine Entlastung ergibt sich hier nur aufgrund der Bebauung der Baulücken. Die nach wie vor brach liegenden Grundstücke bringen noch immer eine erstaunliche Anzahl an Pflanzen hervor, obwohl die Bestände regelmäßig vor der Blüte abgemäht werden. Das bedeutet, dass hier im Boden ein erhebliches Samenpotenzial vorhanden ist, bzw. die nach der Mahd im Herbst nochmals blühenden Pflanzen auch noch in der Lage sind auszusamen. Eine weitere Mahd ist hier im Herbst nicht mehr möglich, da die Pflanzen nach dem Rückschnitt sehr niedrig bleiben und ihre Kraft vor allem in die Blütenbildung investieren. Auf den z. T. sehr unebenen Flächen würden die Mäher über die Pflanzen drübermähen. Um den Mahdzeitpunkt möglichst weit in den Spätsommer zu schieben, damit die nachwachsenden Pflanzen an Kraft verlieren, werden einzelne früh blühende Pflanzen per Hand herausgerissen. Die Mahd ist keine effektive Bekämpfungsmaßnahme gegen das Traubenkraut, vielmehr ist es eine probate Maßnahme zur Verhinderung des Pollenflugs und damit zur akuten gesundheitlichen Vorsorge der Bevölkerung.

Außerhalb des Baugebietes Süd wird das Traubenkraut nachhaltig bekämpft. Die Pflanzen werden herausgerissen und entsprechend entsorgt. Diese kompromisslose Handhabung zeigt insofern Wirkung, als dass an sehr vielen ehemaligen Fundpunkten aktuell keine Pflanzen mehr zu finden sind – auch wenn das nicht heißt, dass dort keine mehr auftauchen können. Im letzten Jahr gab es lediglich einen Neufund. Dieser liegt an der Südostecke des ehemaligen August-Euler-Flugplatzes und damit auf Darmstädter

FOTO: UMWELTAMT GRIESHEIM

Gemarkung. Die zuständigen Behörden (Stadt Darmstadt, sowie die Obere Naturschutzbehörde) wurden mehrmals seitens der Stadt Griesheim darauf hingewiesen. Leider wurden die Pflanzen nicht rechtzeitig entfernt, sodass sie aussamen konnten und möglicherweise das angrenzende Naturschutzgebiet besiedeln könnten.

Im Jahr 2010 gab es lediglich sechs Hinweise aus der Bevölkerung zu Vorkommen von Traubenkraut. Davon betrafen vier Meldungen bereits bekannte Standorte im Baugebiet Süd. Eine Meldung war eine Verwechslung und die letzte betraf das Vorkommen am August-Euler-Flugplatz.

Das Umweltamt hat das Projekt 2010 federführend begleitet und wurde bei konkreten Einsätzen vom städtischen Bauhof (mit ca. 135 Stunden) sowie von Fremdfirmen unterstützt. Für den Einsatz von Personal sowie Fahrzeugen und Maschinen sind Kosten von ca. 12.000,- € angefallen. Das Land Hessen hat 2010 das Projekt letztmalig mit einem Zuschuss von 10.000,- € unterstützt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass es so scheint, als dass man eine weitere Verbreitung des Traubenkrautes in der Griesheimer Gemarkung mit den getroffenen Maßnahmen wirksam verhindern kann. Im Baugebiet Süd wird die gezielte Mahd in Verbindung mit gezielter Entnahme früh blühender Einzelpflanzen weiterhin die einzige vertretbare Bekämpfungsmethode bleiben. Dabei steht ganz klar die Gesundheitsvorsorge im Vordergrund. (Frankensteiner Rundschau)

Verhalten und Einstellung ändern – aktiv und effizient mobil in Griesheim

GRIESHEIM. In Griesheim wird zukünftig Mobilität noch intensiver behandelt.

Mit einem „Mobilitätsmanagement“ verfolgt die Stadtverwaltung das Ziel, Mobilität zu ermöglichen und die durch den Verkehr entstehenden Belastungen zu verringern. Dabei soll der Personenverkehr insgesamt effizienter, sowie umweltverträglicher und damit nachhaltiger gestaltet werden. Hierbei sollen allen Verkehrsteilnehmern durch Information, Kommunikation, Motivation, Koordination und Service verschiedene Optionen angeboten werden, das eigene Verhalten und ihre Einstellungen zur Mobilität zu verändern.

Zurzeit gibt es bereits einige Ansatzpunkte, die kurz-, mittel- und langfristig in Angriff genommen werden. „Zunächst soll ein Konzept für die Verwaltung erarbeitet und damit Erfahrungen gesammelt werden“, so Norbert Leber. Hans-Peter Hörr vom Umweltamt nennt die Schwerpunkte: klimaschonender Fuhrpark und klimafreundliche Nahmobilität. Dabei sollen Maßnahmen bereits so eingesetzt werden, dass auch die Bevölkerung und das Gewerbe davon profitieren. „Wir können schon auf Erfolge zurückblicken, wie das Anruf-Sammel-Taxi, Bespielbare Stadt oder einen hohen Fahrradverkehr“, so Leber weiter.

Auf der städtischen Internetseite (www.griesheim.de) sind unter Rubrik „Umwelt & Natur“ weitere Informationen zu finden. Darunter auch das Pendlerportal Hessen, das in ganz Hessen die schnelle und einfache Vermittlung von Fahrgemeinschaften ermöglicht. Der Radverkehr soll durch einen „Radroutenplaner“ und der Möglichkeit zur Meldung von Schäden oder sonstigen Hinweisen gestärkt werden.

Im Umweltamt wird sich Andreas Spickermann rund das Thema „Mobilität“ kümmern und zentraler Ansprechpartner sein. Das Team wurde kürzlich mit dem Diplom-Verwaltungswirt ergänzt.

Derzeit werden die „Bike and Ride“-Anlagen an den Haltestellen „Kantstraße“ und „Sankt Stephan“ erweitert. (Umweltamt Griesheim)

FENSTER & TÜREN
DASCHER & PARTNER
BAUELEMENTE GMBH
64397 MODAUTAL 3 (LÜTZELBACH)
LICHTENBERGER WEG 16 A
FON 0 62 54 / 18 02 · FAX 25 07
www.dascherundpartner.de
info@dascherundpartner.de

JEANS-FABRIKVERKAUF
B-US
direkt vom Hersteller!
INDEPENDENCE STYLES N.Y.C
Angebot!
1. Jeans € 39,90
2. Jeans € 39,90
~~€ 79,90~~
Damen & Herren Jeans
2 Jeans jetzt € 69,90
DA-Eberstadt, Oberstraße 31
Mo.-Fr.10.00-12.30+14.00-18.00, Sa.9.30-13.00
Tel.: 06151 / 66 77 944 www.bus-jeans.de

Zäune • Gitter • Tore
1 300 000 m Draht und 1 800 Türen und Tore immer am Lager!
DRAHT WEISSBÄCKER
☎ (0 60 71) 9 88 10
• Komplette Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune
• Tür- und Toranlagen
• freitragende Schiebetore
• Ranksysteme
• fertige Hundezwinger
• Mobil-Bauzäune
• sämtliche Zaunpfosten
• sämtliche Drahtgeflechte
V.S.-Stahlmattenzaun
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14.80
Knotengeflecht
50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57.90
Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinstraße 46–48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Straße 2–10
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61
• Alu-Zäune
• Alu-Tore u. -Türen
• Alu-Balkongeländer
• Schranken
• Drehkreuze
• Torantriebe
• Montagen
ALU

Fredrik Vahle für “Junggebliebene”

REINHEIM. Am Samstag, dem 12. März 2011 wird Fredrik Vahle mit Gruppe in Reinheim, „Zum Kühlen Grund“ Heinrichstraße ab 20.00 Uhr für alle „Junggebliebene und Fans“ ein besonderes Programm bieten. „Singen, das geht so – Lieder und Geschichten aus unterschiedlichen Kulturen und Zeiten“, heißt das Programm. Summen, Tönen, Singen – viele Wege führen zum Erlebnis der eigenen Stimme! Fredrik Vahle erzählt aus seiner Arbeit, führt unterschiedliche Musikinstrumente vor, singt mit seiner Band eigene Lieder und Lieder aus unterschiedlichen Kulturen. Vom „Lied von der fröhlichen Graugans“ über Maori-Gesänge hin zum indischen Mantra. Jochen Kaboth wird irische Lieder mitbringen und Heinz Müller am E-Bass sowie Manfred Vetter, Percussion werden mithelfen, einen rundum schönen Abend zu gestalten. Am darauffolgenden-Tag (So, 13.03., 11:00 Uhr) wird-wieder ein großes Kinderkonzert der Künstler stattfinden.

Karten im Vorverkauf für € 5.- gibt es in der „Bücherstube in Reinheim“, Kirchstraße 34, Telefon 0 61 62/ 8 26 03.

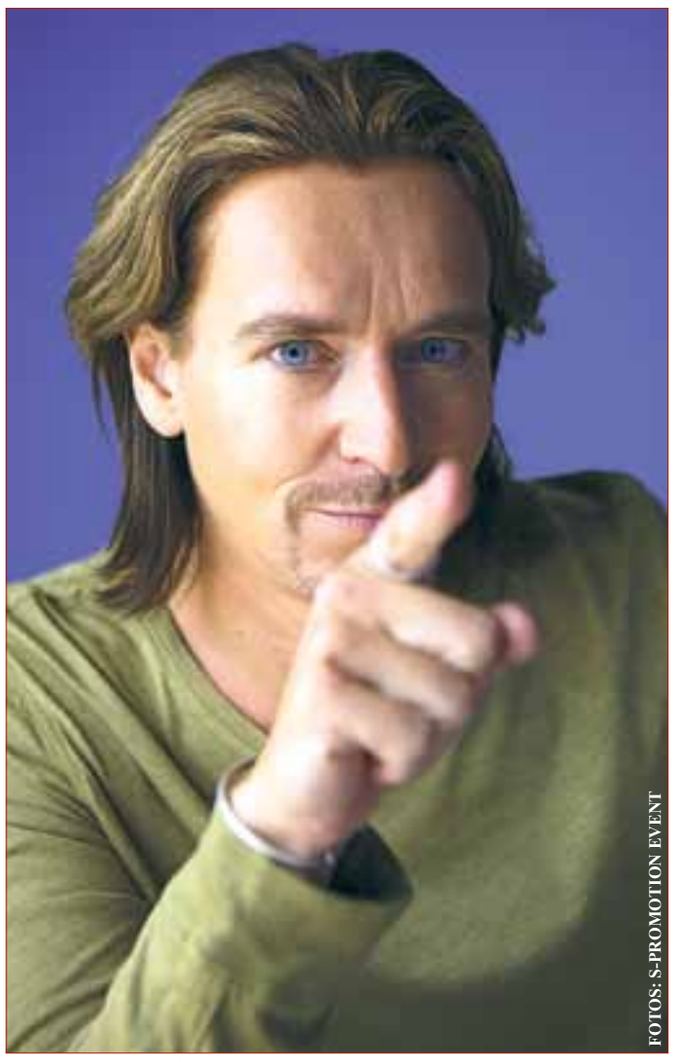
Herrchen gesucht! – Sante, unser Saubermann

PFUNGSTADT. Manch einer braucht eine Schulter zum Anlehnen, Sante nur ihre Beine. Schmusig ist er, streicheln, kraulen braucht er unbedingt, weil das sooo guut tut. Sante ist bis zum heutigen Tag nicht einmal unangenehm aufgefallen. Sante möchte Einzelhund sein, anderen Hunden begegnet er sicher hinter seinem Mensch. Sante ist auffallend sauber, bei ihm sieht‘s wie geleckt aus, er pinkelt nicht irgendwo hin. Interessierte sollten gerne spazieren gehen.

Infos unter 0 61 57 / 54 30, www.tierheim-pfungstadt.de.

FOTO: TIERHEIM PFUNGSTADT

tierische Daten: Mischling, männlich, kastriert, 3 Jahre, weiß-schwarz, 55cm, geimpft, gechippt


FOTOS: S-PROMOTION EVENT

Christian Chako Habekost – www.chako.de

Christian Chako Habekost*

*der/die/das Allerärgste – viel.osofisch.dialektische.comedy

GERNSHEIM/DIEBURG/GROSS-GERAU. Die aktuelle Solo-Show des Kur/Pfälzer MundArtisten: Alles ist irgendwie ärger heutzutage!

Auch Chakos Antwort auf Finanzlöcher, Schlaglöcher und all die anderen Löcher. Und nie hat die volle Breitseite pfälzisch-eingeborener Motz-Mentalität besser zu einem Thema gepasst. Der auch für arglos hochdeutsche Ohren gut verständliche pfälzische Dialekt wird als Soundtrack für eine universale Botschaft eingesetzt: in harten Zeiten wie diesen verspricht der tiefe Blick ins Rieslingschorle-Schoppenglas allemal mehr rettende Einsichten als milliarden-schwere Regierungsprogramme.

Also hat Chako seinen Landsleuten diesmal noch etwas ärger aufs Maul geschaut und daraus wieder eine furios-rasante Ein-Mann-Standup-Show gemacht.

Dabei legt er seiner Erfolgs-Figur des alten Weinfestbesuchers eine neue „Früher hat's des net gebbe"-Tirade in den Mund und reaktiviert den auch schon im Fernsehen und bundesweit auf Xavier-Naidoo-Bühnen zu Ruhm gekommenen Baptistenprediger „The Reverend".

Der defini-tief allerärgste Rundumschlag gegen Krise und Dummgebabbel. TERMINE: 5.4.2011 GERNSHEIM Stadthalle, 9.4.2011 DIEBURG Ludwigshall, 15.4.2011 GROSS-GERAU Stadthalle. Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr. Preis: 22,60 Euro incl. Vorverkaufsgebühr.
Kartenvorverkauf: Tickets per Klick. „Print your Ticket" das neue Onlinesystem auf www.s-promotion.de – Tickets bequem zu Hause buchen und sofort ausdrucken!

Außerdem an allen bekannten Vorverkaufstellen oder über die Tickethotline: 0 18 05 / 40 47 00. www.chako.de (S-Promotion Event GmbH)

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

3,85 %*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*3,92% effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 50 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 8 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 25.02.2011

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der ING DiBa

Aktueller Bericht des Griesheimer Magistrats

Erstmals tagte der Magistrat unter der Leitung von Bürgermeisterin Gabriele Winter vor 2 Wochen. Zunächst standen drei Personalangelegenheiten auf der Tagesordnung. So wurde ein befristetes Arbeitsverhältnis als Vertretungskraft nach Wegfall des Vertretungsgrundes in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt. Für die Kindertagesstätte Magdalenenstraße wird ab August eine Berufspraktikantin eingestellt und für die Kindertagesstätte Magdalenenstraße eine Sozialassistentin. Für den Kindergarten Tannenweg beschloss der Magistrat die Einstellung einer Erzieherin als Mutterschutzvertretung.

Bei der Sanierung der Hegelsberghalle sind neue Elektroleitungen, Rohre für Heizung und Lüftung sowie Sanitär verlegt worden. Die Durchbrüche zwischen den einzelnen Brandabschnitten müssen wieder fachgerecht verschlossen werden. Der Magistrat vergab den Auftrag für die Durchführung der Brandschutzmaßnahmen an ein fachlich qualifiziertes Unternehmen.

Die Niederschrift über die Sitzung der Baukommission vom 01. Februar 2011 lag vor. Der Magistrat genehmigte die darin gegebenen Empfehlungen, so dass die Baugesuche an die Genehmigungsbehörde weitergeleitet werden können.

Informiert wurde der Magistrat über die Schwerbehindertenstatistik der Stadt Griesheim einschließlich des Eigenbetriebs Haus Waldeck für das vergangene Jahr. Nach dieser Statistik sind weit mehr als die Pflichtplätze für Schwerbehinderte bei der Stadt Griesheim und dem Eigenbetrieb Haus Waldeck besetzt, so dass keinerlei Ausgleichsabgaben zu zahlen sind. Bürgermeisterin Winter hob die Bedeutung dieser Beschäftigungsverhältnisse hervor und kündigte an, dass die Stadt Griesheim auch künftig Arbeitsplätze für Behinderte bereitstellen wird. Die Gerhart-Hauptmann-Schule, kooperative Gesamtschule im Landkreis Darmstadt-Dieburg, bedankt sich bei der Stadt Griesheim für die Unterstützung, die sie seit Jahren durch den Bauhof erfährt. Das Projekt „Übergangsmanagement – Förderung von naturwissenschaftlichen-technischen Interesse" an der Schule geht ins vierte Jahr. Über diese Zeit wurde neben einer Fahrradwerkstatt und Materialien in der Schreinerwerkstatt auch eine Arbeitsplatte für Feinmetallbearbeitung und Schmuckherstellung eingerichtet. Beratende oder auch praktische Hilfestellung wurde seitens des Bauhofes gegeben. Die Gerhart-Hauptmann-Schule bedankt sich für die Unterstützung der pädagogischen Förderarbeit und hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Stadt Griesheim. (Stadt Griesheim)

Kommunalwahlen in Hessen

Stadtverordnetenversammlung und **Kreistag** werden neu gewählt

GRIESHEIM.Am 27.3.2011 finden die Kommunalwahlen in Hessen statt, es werden die Stadtverordnetenversammlung und der Kreistag neu gewählt. Wie auch bei vergangenen Kommunalwahlen werden Musterstimmzettel an alle Haushalte verteilt. In Griesheim wird dies mit der Ausgabe des Griesheimer Anzeigers am 26.2.2011 flächendeckend geschehen.

Zusätzlich zu den Kommunalwahlen findet eine Volksabstimmung in Hessen statt. Organisatorisch ergibt sich dadurch die Änderung, dass die Wahlbenachrichtigungen, die in Kürze per Post zugestellt werden, nicht wie seither als Karte, sondern als Brief mit dem Aufdruck „Wahlbenachrichtigungen und Informationen zur Volksabstimmung" ausgefertigt werden.

Das Anschreiben und ein Ausweis sind mit in das Wahllokal zu bringen. Die Rückseite dient als Antrag für die Briefwahl.

Sollte es Fragen zur Wahl bzw. Volksabstimmung geben ist das Wahlamt in Griesheim unter der Telefon-Nr.: 701 204 oder 701 205 zu erreichen. (Stadt Griesheim)

Familienfreizeit in Borkum

Vom **11. bis 25.Juli 2011** in den hessischen Sommerferien

DARMSTADT-DIEBURG. Der Verband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V. veranstaltet für Familien eine Freizeit auf der Insel Borkum. Die Gruppe wohnt in der Familienferienstätte „Alter Leuchtturm" im Ortskern. Zum Strand sind es nur wenige Gehminuten. Die Zimmer sind komfortabel ausgestattet und haben alle DU/WC. Die Gruppe wird von einem erfahrenen Betreuerteam der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Wiesbaden begleitet, das ein tägliches Freizeitprogramm für die Kinder und Erwachsenen anbietet. Die Busreise hat Zusteigemöglichkeiten in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden.

Information und Anmeldung: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Mechthild Köhl: Telefon 06151-6690-155, frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, www.reisenmitfrauen.de (Mechthild Köhl)

Neue Straßenbäume für die Innenstadt

Angekündigter **Baumaustausch** in der der Wilhelm-Leuschner-Straße wird verwirklicht

FOTO: STADT GRIESHEIM

Rechts im Foto: Griesheims **Bürgermeisterin Gabriele Winter**.

GRIESHEIM. In den nächsten Tagen wird entlang der Wilhelm-Leuschner-Straße zwischen Marktplatz und Platz Bar-le-Duc der bereits angekündigte Austausch von Bäumen vorgenommen. Aufgrund der hohen Verdichtung und des notwendigen Lichtraumprofils ist bei den derzeitigen Bäumen ein Kronenschnitt zweimal jährlich erforderlich, da die Vitalität der Bäume nachgelassen hat. Insgesamt sind 18 der vorhandenen Kugelrobinien sofort auszutauschen, weitere 13 in absehbarer Zeit. Die Kugelrobinien in den Hochbeeten sind davon nicht betroffen.

Um eine einheitliche Gestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße in diesem Bereich zu gewährleisten, werden alle Bäume im Straßenbereich ausgetauscht. Mit den Arbeiten wird nächste Woche begonnen. Als Ersatzpflanzungen werden langsam wachsende Säulen-Hainbuchen gepflanzt. Bei einer Begehung in der vergangenen Woche verschaffte sich Bürgermeisterin Winter ein Bild von der Ausgangslage. „Wir werden im Zuge des Austauschs der Bäume auch eine Neuordnung der Parkplätze und der Ladezonen vornehmen. Insgesamt werden 11-12 Parkplätze entstehen, dass sind 3-4 zusätzliche kostenlose Parkplätze mehr als bisher", so Gabriele Winter, die dies als kleinen Baustein zur Stärkung der Innenstadt sieht. (Stadt Griesheim)

Hohe Grundwasserstände durch Nassjahr

GRIESHEIM. In der südwestlichen Außengemarkung Griesheims standen auch nach dem Schnee die Äcker unter Wasser. Einige Aussiedlerhöfe mussten wochenlang ihre Pumpen im Keller der Gebäude laufen lassen, um eindringendes Grundwasser zu verhindern, um größere Schäden zu vermeiden.

Hintergrund der hohen Grundwasserstände ist ein besonderes Nassjahr in 2010 gewesen. „In der Außengemarkung haben wir immer höhere Grundwasserstände, dies ist historisch bedingt und wird auch heute noch durch die zahlreichen Gewannbezeichnungen, wie beispielsweise Fürstenwiese oder Torflöcher belegt", so Hans-Peter Hörr vom Umweltamt.

Die Reduzierungen der Wasserentnahmen in den letzten Jahrzehnten von Merck und der ehemaligen „Südhessischen" und die klimatischen Verhältnisse haben zu dieser Entwicklung geführt. Alleine die monatl.

Auswertungen der Wetterstation zeigen 2010 erhöhte Regenmengen vom Mai bis August im Vergleich zu den letzten Jahren. Das Nassjahr hat auch bereits Auswirkungen auf die örtliche Grundwasserbewirtschaftung. Seit Jahresanfang sind ausnahmsweise im Winter auch zusätzliche Beregnungsbrunnen in der Südgalerie des Boden- und Beregnungsverbandes Griesheim aktiviert. „Eine freiwillige Maßnahme von uns, die aber bedingt durch die hohen Grundwasserstände nur bedingt damit die Situation insgesamt beherrschbar macht", sagte Norbert Leber. „Wir können die klimatischen Verhältnisse leider nicht beeinflussen.

Es gab auch schon andere Situationen, mit trockenen Jahren wo durch Versickerung der Grundwasserstand verbessert wurde", meint Leber. Im Rahmen der Grundwasserbewirtschaftung wird aufgrund bestehender Warnwerte bereits nicht mehr in den Büttelborner Wald infiltriert, sondern das Wasser in den Vorfluter der Landwehr eingeleitet. „Das ist genehmigt und auch abgestimmt", bestätigt Hörr. Jedoch sind durch die Aktivierung der Brunnen im Süden jetzt auch Warnwerte im Siedlungsbereich Griesheims eingetreten, so dass aktuell entschieden wurde, die Brunnengalerie Mitte wieder in Betrieb zu nehmen. „Die Entnahme soll durch einen Absenktrichter einen effektiven Vernässungsschutz für West-Griesheim ermöglichen.

Das wurde auch seit Projektstart vor 5 Jahren erreicht", erläutert der Umweltamtsleiter. Die südwestlich gelegenen Aussiedlerhöfe werden damit allerdings nicht erreicht. Inwieweit aber weitere Maßnahmen hier möglich sind, kann erst mit Vorliegen des aktuellen Monitoringberichts zur Grundwasserbewirtschaftung geprüft werden. Die Besonderheit des regenreichen Jahres 2010 wird hier vom beauftragten Planungsbüro betrachtet, teilt die Stadtverwaltung mit. „Der Grundwasserhaushalt ist sehr komplex. Mögliche Maßnahmen wirken sich erst mittel- bis langfristig aus", sagt Bürgermeister Leber, der Verständnis für einzelne Landwirte hat, deren Äcker derzeit auch nicht bewirtschaftet werden können. „Es ist aber kein lokales Problem und schon gar nicht von heute auf morgen lösbar".

Die hydraulische Leistungsfähigkeit des Vorflutsystems ist durch hohe Grundwasserstände auch eingeschränkt, jedoch nicht der Verursacher. „Dies müssen wir klar stellen", ergänzt Leber. Hier sei das Umweltamt bereits aktiv, um Lösungs- und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten. Aber auch dieses Grabensystem sei bei Niederschlägen sehr komplex und werde durch Faktoren gestört. (Frankensteiner Rundschau)

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann
welz
Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten
Eberstädter Str. 31 · Pfungstadt · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

Tilly's Moden
DAMEN · HERREN · KINDER
Große Marken-Jeans Aktion
20%-25% Rabatt vom empf. Verkaufspreis
s.Oliver MUSTANG ANGELS. PADDOCK'S CAMP DAVID MAC
vom 28. Februar bis 05. März
1A FACH HÄNDLER
Mo - Fr 9.00-12.30 Uhr 14.30-18.30 Uhr
Sa 9.00-14.00 Uhr
P kostenlos
Waldstraße 13 64404 Bickenbach
www.tillys-moden.de
06257 · 61618

Blumengalerie
Birgit Englert
Ihr Geschenk, originell verpackt, IN einem Ballon
Eberstädter Str. 38
64319 Pfungstadt
Tel. 0 61 57 / 8 66 40
www.blumengalerie-pfungstadt.de
Euro Florist

AuxiliO Institut für erfolgreiches Lernen Nachhilfe und Förderunterricht
Mathe 5, Deutsch 5, Englisch 5 ?
Wir bieten professionelle Hilfe in Deutsch, Mathe, Physik, Chemie und in allen Fremdsprachen. Helfen Sie Ihrem Kind schnell und dauerhaft gute Noten zu schreiben. Ihr Kind wird Ihnen dankbar sein!
Schnupperstunden sind jederzeit möglich! Prüfen Sie genau, wem Sie Ihr Kind anvertrauen!
Geprüfte Qualität nach ISO 9001!
NEU LRS FÖRDER UNTERRICHT
Seeheim - Heidelberger Straße 39 - 06257/5062341
DA-Eberstadt - Pfungstädter Str. 16 - 06151/2785101
DA-Arheilgen - Frankfurter Landstr. 120a - 06151/1373534
Mo.-Fr. 14.00-17.00 Uhr
www.AuxiliO.info

TICKETSERVICE PFUNGSTADT
06157-974201
Beratung - Rundumservice - Hotelbuchung
Ihr TEAM wenn es um Eintrittskarten geht!
Konzerte · Sportevents · Musicals · Comedy · Theater · OpenAir
und vieles mehr.....
www.ticketservice-pfungstadt.de

Rümmler's Schuh- und Schlüsseldienst
Schuhreparatur
Schuhpflegemittel
Schlüsseldienst
Einlegsohlen
Lederwaren
Monatsangebot gültig bis 28.03.11
Messer- & Scheren schleifen 1.00€
City Passage 8 | 64319 Pfungstadt
Telefon 06157-974814
Mo-Fr 8.15-18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Für Geschäftsleute: Sa 9.00-12.00 Uhr
© K.M.WEBER

Für die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir
ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGSAUSTRÄGER
Telefon 06157-98 96 99

BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ
IHR GUTER LIEBIG
ES IST WIEDER KREPPELZEIT MIT VERSCHIEDENEN FÜLLUNGEN
QUARKINI'S ▪ APFELBERLINER
DAS BESONDERE ETWAS: „FASTNACHTER"
Backtradition seit 100 Jahren | Auch sonntags frische Brötchen!
Hauptgeschäft Pfungstadt | Lindenstr. 50 | Telefon 06157-2722
Filiale Eberstadt | Schwanenstraße 6 | Telefon 06151-54522
Filiale Crumstadt | Fr.-Ebert-Str. 19A | Telefon 06158-83929
© K.M. WEBER

• Seit über 25 Jahren im Ried • Seit über 25 Jahren im Ried
Verkauf von Markenküchen
Renovierungsarbeiten für ältere Küchen
RUNDUM KÜCHEN SERVICE
Mit allen namhaften Elektrogeräten und Einbauküchen
Beratung vor Ort
Küchenplanung mit PC
Installationspläne
Fachgerechte Küchenmontage
Handwerkerservice für Vorarbeiten mit Meisterbetrieben aus der Region
Neue Arbeitsplatten
Neue Elektrogeräte
Neue Einbauspülen
Kundendienstvermittlung für Elektrogeräte
Ersatzteilebeschaffung für Marken-Elektrogeräte
Wilke Küchen-Service e.K. Tel. 0 62 58 / 97 22 00
64584 Biebesheim hiwilke@gmx.de
• Rundum Küchen-Service • Rundum Küchen-Service • Rundum Küchen-Service • Rundum Küchen-Service
• Seit über 25 Jahren im Ried • Seit über 25 Jahren im Ried

Wartung! zu guten Konditionen
Die jährliche Vorsorge für Ihre Heizungsanlage
Warten Sie nicht, bis es teuer oder vielleicht zu spät wird.
Regelmäßige Wartung lohnt sich!
Ihre Vorteile:
▶ Energieeinsparung
▶ Niedrige Schadstoffwerte
▶ Zuverlässige Funktion
▶ Vermeidung von Störanfälligkeit durch Schadensfrüherkennung
▶ Längere Lebenserwartung
24-Std-Notdienst
Stork Haustechnik GmbH & Co.KG
Sanitär • Heizung • Kundendienst
Darmstadt: Ettesterstr. 12 • Tel. 0 61 51-37 12 07
Pfungstadt: Mainstr. 97 • Tel. 0 61 57-98 97 61
info@stork-haustechnik-darmstadt.de
www.stork-haustechnik.com
DURCH REGELMÄSSIGE HEIZUNGSWARTUNG ENERGIE SPAREN
Vereinbaren Sie mit Herrn Stork Ihren persönlichen Beratungstermin - gute Konditionen!

SEIT 1998 IN PFUNGSTADT
Shell Station
Shell Shop • Autowäsche • Autotechnik • Reifenservice • AU+TÜV
Jetzt mit Tankwartservice
BEQUEMER GEHT ES NICHT!
Ihr Tankwart ist für Sie da:
1 Tanken 2 Öl prüfen 3 Frontscheibe säubern
Familie Gehrling & Team freuen sich auf Ihren Besuch!
64319 Pfungstadt, Eberstädter Str. 131, Tel. 06157/ 8 13 64
64342 Seeheim, Heidelbergerstraße 41, Tel. 06257/ 8 12 48
64295 Darmstadt, Groß-Gerauer Weg 62, Tel. 06151/3 34 90
© K.M. WEBER

Friseur Gabi
Termine nach Vereinbarung
FriseurMeisterin Gabriele Eichhorn-Ude
Mühlstr. 60 | 64319 Pfungstadt
06157 82894
© WEBER

Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.
Von Pfungstadt und OT 1 bis 4 Personen 35 € 5 bis 7 Personen 40 €
Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten
Ihr Taxi-Team Pfungstadt
Hans Kaatz
Georg-Raab-Straße 10 64319 Pfungstadt
0 61 57/ 93 00 60

Helau!

Die Alten Weiber von Eschollbrücken

ESCHOLLBRÜCKEN. Die erste eingetragene Altweiberfastnacht in Eschollbrücken fand am 26.02.1976 statt. Das von Bürgermeister Mehr und den Beigeordneten Hauf und Schaffner besetzte Rathaus in Eschollbrücken wurde damals unter der Leitung von Liesel Schöcker und Lissy Mehr mit 12 Frauen gestürmt. Anschließend wurde dann noch im Gasthaus „Zum Lamm" gefeiert. Diese „Endstation" nach der Rathauserstürmung wurde dann bis zum Jahr 1985 beibehalten.

Im darauf folgenden Jahr wurde das Rathaus am 17.02.1977, besetzt von Bürgermeister Ahlheim, Stadtrat Weingärtner und Bürgermeister Mehr, ebenfalls unter der Leitung von Liesel Schöcker und Lissy Mehr mit 16 Frauen gestürmt. So wurde das närrische Treiben dann jedes Jahr begangen.

Sowohl die Besetzung des Rathauses, als auch die Verantwortlichen der Alten Weiber, sowie die Anzahl der Teilnehmerinnen und die Gaststätten (Endstationen) in denen gefeiert wurden, wechselten fast stetig. Die Verantwortlichen der Alten Weiber waren (lt. handschriftlicher Dokumente): 1976 – 1990 Lissy Mehr, 1976 – 1977 Liesel Schöcker, 1979 – 1982 Karin Philippi, 1984 – 1990 Hauf, 1984 – 1986 Bohn, 1987 – 1999 Elfriede Höhn, ab 2000 Heide Gerhard. Sie wurde einige Jahre von Michaela Drescher als 2. Verantwortliche unterstützt.

Die derzeitigen Verantwortlichen der Alten Weiber sind seit dem Jahr 2010 Heide Gerhard und Birgit Diefenbach. Die Anzahl der Alten Weiber wuchs seit 1976 (damals waren es 12 Frauen) stetig und es waren zu Spitzenzeiten 45 Frauen an der Rathauserstürmung beteiligt. Derzeit sind ca. 32 Alte Weiber aktiv. Die „Endstationen" in denen nach der Rathauserstürmung gefeiert wurden waren: 1976 – 1985 „Zum Lamm", 1986 – 1988 „Danuska", 1989 „Zum Lamm", 1990 „Danuska", 1991 – 1993 „Zum Lamm", 1994 – 2007 „Odenwälder". Seit dem Jahr 2008 findet ein jährlicher Wechsel zwischen den Gaststätten „Odenwälder" & „Zum Lamm" statt. Dieser Wechsel bezieht sich lediglich auf das Kaffeetrinken der Alten Weiber vor der Rathauserstürmung.

Am 07.02.1991 fiel die Rathauserstürmung aufgrund des Golfkrieges aus. Die Alten Weiber trafen sich nur zu einer gemütlichen Zusammenkunft.

Ende der 90er Jahre erstürmten die Alten Weiber mit Feuerwehrleitern das Rathaus. Aus Sicherheitsgründen blieb dies ein einmaliges Ereignis.

Nun zum Ablauf der Rathauserstürmung durch die Alten Weiber:

Die Alten Weiber treffen sich, ge (oder ver-) kleidet in dunklen Röcken, hellen Blusen, Schürzen und Hüten, zum Kaffeetrinken vor der Rathauserstürmung. Bei dieser Gelegenheit werden die Ehrungen vorgenommen. Geehrt werden Alte Weiber, die an der Rathauserstürmung teilnehmen. Für 5 Jahre erhalten sie eine Urkunde; für 10 Jahre gibt es den silbernen Anstecker; für 15 Jahre gibt es den goldenen Anstecker und für 20 Jahre gibt es eine Flasche Sekt. Um 17:00 Uhr beginnt die Erstürmung des Rathauses mit dem Marsch zum Rathaus. Unterstützt werden die Alten Weiber durch eine Abordnung des Blasorchesters des TSV Eschollbrücken-Eich und natürlich durch den KCC Eschollbrücken-Eich. Die Rathauserstürmung erfolgt durch eine Rede zwischen den Alten Weibern (vorgetragen von Heide Gerhard) und den „Rathausbesetzern" (vorgetragen vom Ortsvorsteher, zur Zeit Reinhold Stein, der seit Jahren die Rede für die Rathauserstürmung schreibt). Nachdem die Tür endlich geöffnet wird stürmen die Alten Weiber das Rathaus und die „Obrigkeit" wird gefesselt und kein Schlips ist mehr vor den Scheren der Alten Weiber sicher.

Seit dem Jahr 2009 haben die Alten Weiber Schärpen, die vor der Rathauserstürmung und dem Fastnachtsumzug an jedes Alte Weib ausgegeben werden.

Ebenfalls seit 2009 wird eine Gitterbox zum Rathaus gebracht, in der der Ortsvorsteher oder der Bürgermeister eingesperrt wird und erst wieder am Römer freigelassen wird. Auf dem Schulhof wird seit 2009 durch das Eschollbrigger Lädsche Glühwein und Schnaps ausgegeben mit Spendenkasse. 2011 wird es einen Jubiläums-Button geben, da die Alten Weiber in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen feiern können. Wie jedes Jahr sind die Alten Weiber natürlich auch auf dem Fastnachtsumzug als Fußgruppe vertreten.

Zum Schluss noch eine wahre Geschichte zum Schmunzeln. Eine Gruppe der Alten Weiber nahm am Fastnachtsumzug in Eschollbrücken teil. Ein Altes Weib schnitt einem, in Uniform gekleideten, Polizisten die Krawatte mit einer Schere ab. Er schimpfte sehr, da er befürchtete eine Menge Ärger von seinem Vorgesetzten wegen der ruinierten Krawatte zu bekommen. Nach seinem Dienst kam er zu den Alten Weibern und hat mitgefeiert. Aller Ärger war vergessen. (Heide Gerhard, Birgit Diefenbach)

FOTO: ISTOCHPHOTO

FOTO: KCC

KCC Eschollbrücken-Eich

„2011 – das Jahr der Narren" lautet das Motto

Die Termine: Am 03.03.2011 ist Weiberfastnacht um 17.00 Uhr im Eschollbrücker Rathaus. Am 06.03.2011 findet der Fastnachtsumzug statt. Er beginnt auf der Eicher Hauptstraße und endet an der Mehrzweckhalle Eschollbrücken.

„Der Karnevaleo"

KVP Pfungstadt

Mittwoch, 09. März 2011, 20.00 Uhr: KVP–Heringsessen, Fastnachtsbeerdigung und Schlüsselrückgabe.

Weiberfastnacht in der Griesheimer Wagenhalle

Am 03.03.2011 ab 19:11 Uhr ist Weiberfastnacht, Eintritt ab 16 Jahre (Ausweiskontrollen!)

1. Griesheimer Carneval Gesellschaft, eine Abteilung des Sängerbund-Germania 1881 Griesheim e.V.: Hier mitten im Rhein-Main-Gebiet mit Mainz als Hochburg in der Nachbarschaft, feiert man die Fastnacht natürlich in erster Linie als Sitzungsfastnacht, das heißt mit allen Insignien, wie Elferrat, Tanzgarden und Büttenrednern.

Die 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft im Sängerbund-Germania schafft dies, seit ihrer Gründung 1934, immer wieder aus den eigenen Reihen. Wir sind stolz darauf, nach wie vor in der Lage zu sein, ein buntes und kurzweiliges Programm aus eigener Kraft zu gestalten.

Mit dem Wechsel vom Festsaal „Zum grünen Laub" in die „Wagenhalle" hat man ein lange gehegtes Vorhaben in die Tat umgesetzt. Es gibt keine Kleiderordnung mehr. Mit Kostüm, oder im Abendkleid, jeder und jede nach der eigenen Fasson, das ist die G.C.G. heute und das Publikum dankt es uns, den Verantwortlichen. Innerhalb des Vereins und seiner Führung geht man ebenfalls neue Wege. Klar strukturierte Teams mit eigener Verantwortlichkeit zeichnen den Verein heute aus. Nach jeder Kampagne treffen sich die Verantwortlichen zu einer Wochenendklausur um das Vergangene zu diskutieren, aber auch um neue Ideen zu sammeln und in die Tat umzusetzen.

Mit modernen Führungsstrukturen und einem modernen Vereinsmanagement ist man als Verein, fit für die Zukunft. (Marion Höhl)

WIR BIETEN AB SOFORT EINE
TEILZEITSTELLE (50%)
FÜR 1 EXAMINIERTE PFLEGEKRAFT (AP ODER KP)
Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST
Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent
BORNGASSE 5
64319 PFUNGSTADT
INHABER DIETER STETTER · EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER
TELEFON 06157/955416
© WEBER

Für unser Vertriebsgebiet der FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir
1 ERFAHRENE/N MEDIENBERATER/IN
für die Vermarktung unserer Produkte (Anzeigenverkauf) und für die Firmen WERBESTUDIO WEBER und DESIGN-PROFESSIONAL (Webdesign, Imagekampagnen, diverse Printmedien wie Geschäftsdrucksachen etc.)
Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frankensteiner Rundschau, z. Hd. Herrn Horst G. Balonier, Bürgermeister-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt oder per Email an redaktion@frankensteiner-rundschau.de.
FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

FOTO: KVP PFUNGSTADT

Im Foto links hinten in Gelb Ehrensitzungspräsident Norbert Specht v. KVP, davor die Prinzessin Sabine die I., Ordenübergabe an den Sitzungspräsident v. Löhnberg, davor in bunt Präsident Manfred Engelhardt v. KVP, r. Christiane Berns, Abteilungsleiterin Fanfarenzug, hinten Tobia Dächert mit der Pauke.

See'mer Fastnacht geht wieder auf Sendung

Es ist soweit. Auch dieses Jahr lädt die See'mer Fastnachtsgaudi e.V. zu einer fröhlich ausgelassenen Fastnachtssitzung in die Sport- und Kulturhalle in Seeheim ein. Dieses mal gehen alle Beteiligten unter dem Motto „See'mer Fernseh Gaudi – We love to make you narrisch" auf Sendung. Wie in der TV-Welt wird es auch an diesem Abend von Stargästen nur so wimmeln. Nach dem Fernsehprogramm, welches gegen 23 Uhr ausgeschaltet wird, darf natürlich noch ein paar Stündchen das Tanzbein in der Cocktailbar geschwungen werden. Superstimmung ist garantiert. Die SFG Fernsehköche sorgen für ihr leibliches Wohl. Eingeschaltet wird der Fernseher in der Sport- und Kulturhalle am Samstag 05. März 2011 19:31 Uhr. Bereits ab 18:31 Uhr wird der Saal geöffnet, damit man sich seinen persönlichen Lieblingsplatz an seinem Tisch aussuchen kann. Kartenvorverkauf ist ab 31.01.2011 bei Schreibwaren Zeissler in Seeheim. Man sollte sich seine Karten zeitig besorgen, denn letztes Jahr war die Show ausverkauft. (Harald Kiesewetter)

FOTO: PRESSESTELLE SEEHEIM-JUGENHEIM

Buntes Treiben beim Gernsheimer Umzug

FOTO: PRESSESTELLE SEEHEIM-JUGENHEIM

Die Mädchen der Seeheimer Tanzgarde

EDITORIAL

Kommunalwahlkampf in Darmstadt-Dieburg

Der Kommunalwahlkampf ist in seiner heißen Phase. Das Bewusstsein der Wähler ist durch die engen täglichen Erfahrungen in den Kommunen geschärft. In den Kleinstädten und Gemeinden macht jeder Bürger seine Erfahrungen und schaut zwischen den Wahlperioden, was seitens der Bürgermeister realisiert wird. Allerdings sollte man nicht vergessen, dass diese Verwaltungschefs und politisch denkende „Meister der Bürger" sind und überwiegend mehrheitliche Beschlüsse der Stadt- und Gemeinderäte umsetzen, die in den Kommunalparlamenten beschlossen werden. Dazu ist die Grundlage das Grundgesetz, die Staatsverfassung sowie in Hessen die Hessische Städte- & Gemeindeordnung, die den Handlungsspielraum vorgibt. Die hessische Kommunalaufsichtsbehörde der Kommunen prüft ebenso die Beschlüsse und schaut, inwieweit die Bürgermeister und Stadt- bzw. Gemeinderäte ihre Arbeit ausführen. Derzeit wird auf Grund der finanziellen Lagen in den Kommunen das Geld knapper, so dass die Spielräume enger werden, welche die Kommunen nicht zu verantworten haben. Parteipolitik, sollte hinten anstehen. Politische Heimaten sind gut und vernünftig, dürfen jedoch nicht in Hass ausarten. Ein gemeinsames Miteinander im Sinne der Bürger unter der Leitung der Städte- und Gemeindeverordneten sowie Gemeindevertreter ist daher sehr wichtig. Alle sollten verantwortungsvoll denken und handeln. Auch die Wähler, deren Wachsamkeit hierzu erforderlich ist.

Ihre Karin Weber und Team

Vereinsnews und Veranstaltungstipps sind willkommen und werden gerne mit Fotos in guter Auflösung (mind. 230 DPI) veröffentlicht. Email: redaktion@frankensteiner-rundschau.de.

Fitnessprogramm 2011des Turnverein Seeheim

SEEHEIM. Für die Saison 2011 hat der Turnverein Seeheim (TVS) folgende Kurse in sein Fitnessprogramm aufgenommen:

Unter dem Motto „Das Fett muss weg" startete die XXL-Fitness-Gruppe am 25. Januar (Dienstag) um 19.30 Uhr im TV-Vereinsheim im Christian-Stock-Stadion (CSS) einen Kurs gegen überflüssige Pfunde.

Ab sofort können Männer und Frauen an einem einstündigen Beckenboden-Training teilnehmen. Ort: Mittwochsvormittag um 9.30 Uhr im TV-Vereinsheim im CSS.

Am 26. Januar (Mittwoch) um 15 Uhr starteten die Nordic Walker bei günstiger Wetterlage wieder zu ihrer Fitness-Tour. Treffpunkt ist die Odenwaldstraße/Ecke Kiefernweg in Seeheim. Neulinge sind willkommen.

Für übergewichtige und leicht unbewegliche Kinder von sechs bis zehn Jahre ladet der TVS zu Sina und die Yogakatze, einer kostenfreien Yoga-Übungsstunde ein. Die Kinder erlernen einfache Yogaübungen zur Entspannung, während ihnen eine Geschichte vorgelesen wird.

Zukünftige Nordic-Walking-Freaks können am 6. Februar (Sonntag) bei guter Wetterlage an einer kostenfreien Einsteigerstunde teilnehmen. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Odenwaldstraße /Ecke Kiefernweg in Seeheim. Eigene Stöcke sind bitte mitzubringen – können auch ausgeliehen werden. Sollten sich mindestens sechs Interessenten einfinden, könnte daraus ein Kursangebot werden.

Nähere Infos unter Telefon 06257 83803 oder auf der Homepage www.tv-seeheim.de (tv seeheim)

Nachwuchs in Kitas anmelden

SEEHEIM-JUGENHEIM. Wer seinen Nachwuchs für das Kindergartenjahr 2011/2012 in den Kindertagesstätten anmelden möchte, kann dies ab sofort tun. Voraussetzung ist, dass die Kinder in diesem Jahr das dritte Lebensjahr vollenden und die Eltern ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Eine Besonderheit gibt es in der Kita Ober-Beerbach. Hier können Jungen und Mädchen bereits nach Vollendung des zweiten Lebensjahres angemeldet werden.

Anmeldungen nehmen die Leitungen der kommunalen und kirchlichen Kitas entgegen. Bei einem Besuch können sich die Eltern die Einrichtung ansehen und sich auch über das Konzept, den Tagesablauf und die Angebote informieren.

Anmeldeschluss und Platzvergabe ist für alle Einrichtungen Freitag (18.). (psj)

Kommunalpolitik live erleben

SEEHEIM-JUGENHEIM. Wie Kommunalpolitiker, Parteien und Fraktionen die Interessen der Bürger und Wähler in den kommunalpolitischen Gremien vertreten, kann man selbst erleben. Die Sitzungen der Gemeindevertretung, ihrer Ausschüsse, der Ortsbeiräte und des Jugendparlamentes sind öffentlich. Das gilt auch für den Ausländerbeirat und die Seniorenvertretung. Kommunalpolitisch Interessierte können die Beschlüsse und vorangehenden Debatten live verfolgen.

Die Gemeindevertretung tagt donnerstags 20 Uhr im großen Saal der Stützpunktfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Seeheim in der Philipp-März-Straße 30. Die nächsten Sitzungstermine sind am: 17. März, 5.Mai (konstituierende Sitzung des neu gewählten Ortsparlaments) 16. Juni, 8. September, 3. November und 8. Dezember.

Das Ortsparlament hat vier Fachausschüsse gebildet, die sich dienstags um 20 Uhr in Seeheim im Haus Hufnagel treffen. Die Ausschüsse sind der Haupt- und Finanzausschuss, der Bauausschuss, der Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz und der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport.

Der Haupt- und Finanzausschuss kommt am 15. März, 7.Juni, 30. August, 25. Oktober und 29. November zusammen. Der Bauausschuss hat seine Sitzungen am 1.März, 20.April, 31.Mai, 23.August, 27.September, 22.November. Der Ausschuss für Umwelt- und Naturschutz hat seine Sitzungen am 20. April, 1.Juni, 24. August, 28.September und am 22.November. Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport trifft sich am 24. Mai, 9. August, 13. September und 8. November.

Orts- und Terminänderungen oder Zusatztermine werden im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht. (Pressest. Seeh.-Jugenh.)

Senioren-Engagement ausgezeichnet

SEEHEIM-JUGENHEIM. Der Seniorenbeirat hatte zum Neujahrsempfang geladen. Der große Saal im Haus Hufnagel war voll besetzt, was der Vorsitzende des Beirates, Bernd Dietrich, erfreut feststellte. Im Grußwort bedankte sich Bürgermeister Olaf Kühn für das ehrenamtl. Engagement, die 1. Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück nahm die Ehrungen vor. Den Landes-Ehrenbrief erhielt Ingrid Thomas-Vinken für ihre Tätigkeit als ehem. Vorsitzende und derzeitigem Mitglied des komm. Seniorenbeirates. 6 Bürger wurden als „Gute Geister" ausgezeichnet: Rosa-Maria Glimm und Friedrich Kandek, Elisabeth Wess ,Renate Kucke, Vera und Dietrich Heußer. (Fran)

Vollgas-Altweiberfastnacht mit Tommy Steiner's Schlagernacht

Livemusik mit **„Hütten-Erwin"** in der Eberstädter Almhütte
Eintritt 5,00 €

Erwin und der beliebte Star **Tommy Steiner** bringen urige tiroler Stimmung in die Hütte

DARMSTADT-EBERSTADT. Am 3. März ist es wieder soweit mit Altweiberfastnacht. Das beliebte Event „Tommy Steiner`s Schlagernacht" bringt die Gäste in volle Stimmung und Erwin, der „Urigste Wirt weit und breit" stellt seinen neuesten Song „I moch's nie mehr" vor. Mit DJ und heißer Musik „Après pur" werden die tanzfreudigen Gäste voll dabei sein und können zudem noch Südtiroler Spezialitäten genießen, die bis zum 02. März angeboten werden. Am 07. März startet die Rosenmontagsparty mit den „Hofemern Live", Das Männerballett, Die Leos und die Band Marcing Davils Trommelcop lassen die Puppen tanzen! (Eintritt 5 €). Bitte reservieren Sie rechtzeitig unter Telefon 06151-594033 ab 16h, Mittw. ist Ruhetag. Ab 03.03. kann man den Hütten-Song „I moch`s nie mehr" von www.almhuette.org runterladen. Am 12.03. ist Schlachtfest mit Bauer Ruppenthal zum richtig „Sattessen" für nur 10,50€. Montags & dienstags genießt man Spare Rips meterweise, samstags frische Scampi, gebraten in Olivenöl. (Frankenst. R.)

BAUGRUNDSTÜCK
in Lindenfels zu verkaufen
761 m², Hanglage, direkt unter der Burg, herrliche Aussicht, voll erschlossen, Kindergarten und Geschäfte in unmittelbarer Nähe.
Preis 90,- €/m² VHB **Telefon 0175-5276015**

Kanzlei Kuhnwaldt
Rechtsanwältin
Tina Kuhnwaldt LL.M.
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Ober-Ramstädter-Str. 98 b
Wacker-Fabrik 64367 Mühltal
Fon: 06151-951 8310 • Fax: 06151-951 8313
www.kuhnwaldt.de
e-mail: kanzlei@kuhnwaldt.de
• Arbeitsrecht
• Eherecht
• Erbrecht
• Familienrecht
• Gesellschaftsrecht
• Handelsrecht
• Internetrecht
• Mietrecht
• Ordnungswidrigkeiten
• Schadensregulierung (Verkehrsunfälle)
• Strafrecht
• Unternehmens-zusammenschlüsse

Ihre FRANKENSTEINER RUNDSCHAU im Internet
WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

Kolleginnen stellen ihren langjährigen Kollegen George vor

Horst George Balonier, geb. 1951, seit 1980 Wissenschafts- und parteiloser Journalist, Unternehmensberater und Interimsmanager (Geschäftsführer oder technischer Direktor) in diversen Unternehmen. Er besuchte nach seinen Ausbildungen als Laborant, Fachhochschulreife, Chemie- und Verfahrenstechniker, Umwelt- und Qualitätsmanager, Controller, Industrial Engineer an den Fachhochschulen Darmstadt und Wiesbaden, die Bereiche Automatisierungs-, Galvano-, Werkstoff- und Kunststofftechnik. In seiner Bundeswehrzeit wurde er 1974 zum Funker und Navigator für DROHNEN im Beobachtungsbataillon IV-2 in Stadt-Allendorf, Deutschland und an verschiedenen Plätzen in Kanada und USA ausgebildet. Er betrieb viele Jahre den Sport als Fallschirmspringer und war ca. 30 Jahre Mitglied in 32 internationalen Organisationen, Clubs und Vereinen. Ebenso absolvierte er von 1968-1988 ca. 150 Wochenlehrgänge zur beruflichen Weiterbildung, z.B. Projektmanager, REFA-Sonderseminare, alle Fachkunden für Großbeschleunigeranlagen, Kernreaktoren, kerntechnische Anlagen sowie UNI-Kliniken und Krankenhäuser. Darunter ca. 30 Lehrgänge zum Strahlenschutz-Bevollmächtigten sowie Röntgen-, Laser-, Gewässerschutz-, Immissions-, Emissions-, Abfall-, Brand- & Katastrophenschutz- und Sicherheitsbevollmächtigten für Institute und Unternehmen. Ebenso ca. 30 Speziallehrgänge im Qualitäts-, REFA- & MTM- Produktionsmanagement. Weiterhin im Marketing & Vertriebsmanagement, ca. 50 Wochenlehrgänge für chemische und physikalische Analytik sowie Spezialmessverfahren, physikalische Messmethoden für die Bereiche Kosmologie und Astronomie. Seit Jahrzehnten ist er Fachjournalist! Für die Ausbildung in Medienkommunikation und -gestaltung sowie für Print-, TV- und Rundfunkmedien besuchte er ebenso verschiedene Einrichtungen. Seine letzte Ausbildung absolvierte er in GRAPHIK- UND WEB-DESIGN. Lesen ist eine seiner Leidenschaften.

Weiterhin besuchte er von 1978-2002 als Gast Universitäten und Institute in Mainz, Darmstadt, Heidelberg, Würzburg, Innsbruck, Boulder und Toronto zu Themengebieten: Surface-, Wafer-, Chip-, Mikro- und Nanotechnologie, Quantencomputer, Supraleitung & Festkörperphysik, Kern- & Quantenphysik. In Gießen besuchte er Vorlesungen in Psychologie. In Frankfurt und Bamberg in Politik-& Wirtschaftswissenschaften. An den Jesuitenuniversitäten in Innsbruck, München, Frankfurt und Rom besuchte er als Gast die Fakultäten Theologie und Philosophie.

Nach zweijähriger Tätigkeit in der Siemenstochter ALKEM in Hanau, wo man Plutonium verarbeitete, beschäftigte er sich fast ein Jahrzehnt als Kerntechniker bei GSI, Darmstadt. am CERN in Genf und besuchte weltweit Kernreaktoren und Elementarteilchenbeschleuniger. In den Jahren von 1982-2002 kontaktierte er ca. 350 Unternehmen, Institute, Fachhochschulen & Universitäten im In- und Ausland, um Fragen im Technologietransfer zu erörtern. Parallel zu diesem Zeitraum war er mit einigen Unterbrechungen viele Jahre für verschiedene Unternehmen sowie für die IAEO, Wien und EURATOM, Brüssel tätig.

Ebenso hielt er Gastvorträge in analytischer und physikalischer Messtechnik, Astronomie und Naturphilosophie.

KOMMENTAR

Die Wirtschaft kommt in Schwung und lässt hoffen

Die bundespolitische Wirtschaft steigt an. Die CDU/CSU/FDP – Regierung hat offensichtlich die richtigen Schlussfolgerungen gezogen, dass die Unternehmen gesunden und die marktpolitischen Kennzahlen gute Prognosetrends vermuten lassen. Jammerschade, dass man zum Thema HARTZ-IV so lange herumdiskutiert und -taktiert. Wirtschaftsminister Brüderle versteht, auf Grund seiner jahrzehntelangen Berufserfahrung sehr viel von Wirtschaftspolitik, wie die Bundesjustizministerin Sabine Leutheuser-Schnarrenberger, die das Politikgeschäft so gut kennt wie ihre Vorgängerin Brigitte Zypries. Beide Frauen sind hervorragende Kenner der juristischen Materie im Bundesjustizministerium in Berlin, mit adäquaten Fähigkeiten. Respekt! Bleibt zu hoffen, dass die Kommunalpolitik sachbezogen diskutiert und umgesetzt wird, und die kommunalen Wahlkämpfe mit Sachverstand offen ausdiskutiert und umgesetzt werden.

Für den in 50 Sprachen, für die weltweiten Medien erstellten Covertext, von meinen internationalen Kolleginnen, meine Person den Lesern vorzustellen, danke ich recht herzlich. Es handelt sich dabei um eine Übersetzung! Dennoch habe ich meinerseits beschlossen, in später in einem Buch Tiefpunkte meines Lebens zu beschreiben, um meine Mitmenschen vor menschlichen Fehlern und Fallen zu warnen, damit Ihnen ähnliche negative Erfahrungen im Lebensalltag erspart bleiben. Hierfür bin und bleibe ich zu selbstkritisch. Es gab auch gewaltige Tiefpunkte und bittere Erfahrungen in meinem Leben. Mögen Andere meine Lebenshöhepunkte skizzenhaft dokumentieren.

Horst George Balonier, Chefredakteur

Interview mit der CDU-Kreistags-Fraktionsvorsitzenden für DADI mit Karin Neipp aus Seeheim-Jugenheim

Teil 2/Fortsetzung von Ausgabe Februar 2011

Balonier: In ihrer Rede zur Wahl des Ersten Beigeordneten im Dezember 2009 wurden Sie recht deutlich. Viele Bürger hatten sich die Frage gestellt, ob die „Quotenfrau Lück" die geeignete Person sei und es da „mit rechten Dingen zugegangen ist"? Wie bewerten Sie dies aus heutiger Sicht?

Neipp: Nach wie vor müssen wir auch heute sagen, dass Frau Lück ihrem Amt nicht voll gerecht wird. In den Ausschüssen ist sie eher unauffällig. Wir haben ihre Bewerbung nicht unterstützen können, da sie schon in ihren früheren Positionen als Leiterin der Kreisvolkshochschule wenig erfolgreich und innovativ sich hervorgetan hat. Als Leiterin der Kreisagentur war sie wohl eher überfordert, denn sonst hätte Herr Landrat Jakoubek nicht rechtzeitig die Reißleine gezogen und die Kreisagentur für Beschäftigung zurück in den Landratsbetrieb geholt. Jetzt funktioniert es mit neuer Führung gut. Ob es mit rechten Dingen zugegangen ist oder nicht, kann ich nicht beurteilen, denkwürdig war nur, dass alle SPD-Damen Nein Danke gesagt haben, dass Frau Lück von der SPD so präsentiert wurde, als wäre die Wahl schon gelaufen, so dass sich andere potentielle Bewerber gar nicht mehr gemeldet haben.

Balonier: Ihr Stellvertreter Udo Henke und Sie ziehen sich bei der nächsten Kreistagwahl zurück? Manfred Pentz, Carsten Helfmann und Evelin Spyra sollen das CDU-Führungstrio ab März 2011 sein. Landtagsabgeordneter Pentz ist davon überzeugt, dass „die führende politische Kraft im Landkreis zukünftig die CDU sein wird"! Wie will er seine Ziele realisieren?

Neipp: Wie er seine Ziele persönlich realisieren will, weiß ich nicht. Ich weiß aber, dass das Trio mit viel Elan, Enthusiasmus und Engagement in diesen Wahlkampf ziehen wird. Die Kandidaten – alle – werden noch stärker als bisher inhaltlich die Unterschiede zur SPD herauszuarbeiten haben und den Menschen im Landkreis noch deutlicher machen müssen, warum sie dieses Mal wieder ein bisschen mehr die CDU wählen sollen. Es geht meines Erachtens nicht mehr danach, die SPD war immer schon am Ruder, also machen die es schon gut, sondern es geht darum, ob mit anderen Ideen man besser für die Zukunft dieses Jahrzehnts gerüstet ist.

Balonier: Was stört Sie an der Politik der anderen Kreistagfraktionen und was unterscheidet die CDU von der SPD und der FDP im Kreistag? Wie lautet Ihre Prognose zur nächsten Kreistagwahl?

Neipp: Es gibt ja außer der SPD und FDP noch die Grünen und die Linken im Kreistag. Zur SPD sage ich, ihr geht es in erster Linie nur um die politische Ausrichtung, da sie es seit Jahrzehnten nicht nötig hatte, sich anderes auszurichten, bescheiden zu sein, sondern nur ihre politische Mehrheit nutzt , ich sagte es schon einmal., ich nenne es „Arroganz der Macht". Die Grünen, so habe ich sie in den 10 Jahren erlebt, machen durchweg eine gute sachorientierte Arbeit, allen voran Herr Fleischmann. Ich denke, dass sie diese Arbeit auch im kommenden Kreistag so fortführen werden, wenn rein rechnerisch sich diese Möglichkeit erschließt. Die FDP ist dagegen mehr auf die eigene politische Strategie und persönliche Darstellung gepolt und wird sicher alles unternehmen, um wieder eine Position im Kreis zu erhalten. Die Linken im Kreistag waren überflüssig, ungehobelt und nur zeitraubend.

Kreistagsfraktionsvorsitzende Karin Neipp

Balonier: Meine ehemalige Ehefrau arbeitete als Parteilose in den siebziger und achtziger Jahren 23 Jahre in der Hessischen Landesvertretung bei Vera Rüdiger sowie im Bundeshaus in Bonn bei FDP Abgeordneten und Ministern. Dort lernte ich irgendwann Frau Hildegard Hamm-Brücher kennen. Sie erinnern mich an diese Grande Dame der Bundespolitik. Ich finde es schade, dass Sie, Frau Neipp sich schon jetzt (aus meiner Sicht zu früh) aus der Kreispolitik zurückziehen. Aus meiner Sicht hätte die CDU-Fraktion Sie noch mindestens eine Wahlperiode gebraucht. Ihre Erfahrungen sind zu wertvoll, derzeit sich nur noch als stellvertretende Bürgermeisterin in Seeheim-Jugenheim zu engagieren.

Neipp: Danke der Ehre, aber ich habe versucht zu erläutern, warum ich mich zurückziehe. Alles hat seine Zeit und jetzt möchte ich mich für die Kommune einsetzen und vor allem auch auf den kommenden Bürgermeisterwahlkampf konzentrieren. Und auch irgendwie in guter Erinnerung bleiben.

Balonier: Liebe Frau Neipp, Respekt vor Ihren kommunalpolitischen Leistungen im Kreistag. Ebenso, dass Sie als stellvertretende Bürgermeisterin Seeheim-Jugenheim noch erhalten bleiben. Sie sind ein absolutes langjähriges Vorbild für junge Frauen, und verbinden Familie mit Kommunalpolitik. Da Ihr Ehemann viele Jahre als Flugkapitän und danach als Pilotenausbilder bei der Lufthansa arbeitete und in Ruhestand ging, möchten sie beide den wohlverdienten „Ruhestand in Unruhestand" versetzen und noch viele Gemeinsamkeiten entdecken. Ihr politisches Wissen in der Kommunalpolitik verdient Respekt und Anerkennung. Da ich mich selbst seit mehr als 40 Jahren als Parteiloser, aber sehr interessierter Fachjournalist, mit Politik beschäftige, erlaube ich mir Ihnen ein Kompliment zu machen und Ihnen namens aller Bürger zu danken. Sie sind eine Frau des Ausgleichs und keinesfalls der Polarisierung. Stilvoll, niveauvoll, mit gutem Fachwissen und Respekt vor politisch anders Denkenden. Ihnen, sowie Ihrer lieben Familie, weiterhin alle guten Wünsche. (Horst George Balonier)

FOTO: PSI

10 Jahre Bürgerbüro im Rathaus: Darüber freut sich das Beraterteam um Fachdienstleiter Ralf Sturm, Nadine Stütz, Timm Sperling, Frauke Kornegay, Manuela Roth, Sabine Gutzeit und Michael Holz (v.l.n.r.).

Bürger feiern ihr Büro

SEEHEIM-JUGENHEIM. Seinen zehnten Geburtstag feierte kürzlich das Bürgerbüro der Gemeinde. Zahlreiche Besucher konnte die Erste Beigeordnete Karin Neipp (CDU) begrüßen, die den erkrankten Bürgermeister Olaf Kühn vertrat. In ihrer Ansprache erinnerte sie daran, dass ihre Fraktion bereits 1995 in der Gemeindevertretung diese Einrichtung gefordert hatte. Sie freue sich schon deshalb „über den Erfolg und die Weiterentwicklung des Projektes". Sie betonte, dass dem Mitarbeiter-Team oft ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft abverlangt werde. Für die gute Arbeit dankte sie deshalb den Beschäftigten.

In nur sieben Monaten war das Projekt im Zuge der Verwaltungsreform umgesetzt worden. Die Räume wurden umgebaut, die Mitarbeiter geschult und ausgebildet.

Das Bürgerbüro ist eine moderne, zentrale Anlaufstelle in der Gemeindeverwaltung. Sieben Bürgerberater erledigen die vielfältigen Aufgaben.

Dies zeigte Fachdienstleiter Ralf Sturm in seiner Medien-Präsentation. (Frankensteiner Rundschau)

FOTO: PAE

Eine Woche waren **31 Kinder und ihre neun Betreuer** aus der französischen Schwesterstadt Villenave d´Ornon zu Gast in Seeheim-Jugenheim. Bürgermeister Olaf Kühn (obere Reihe 3.v.r.) und Günter Ebert (5.v.l.) vom Club für Freizeitsport begrüßten die Gruppe und den Präsidenten den Partnerschaftskomitees Joel Raynaud (1.v. l.). Seit dreiunddreißig Jahren pflegen die Partnerkommunen diesen Kinderaustausch.

Streitigkeiten am Bau

Möglichkeiten zur Absicherung von Forderungen

Oft kommt es bereits während der Ausführung von Bauarbeiten zu Streitigkeiten zwischen Bauherren und dem Bauunternehmen. Häufig sind dies auch Fälle, in welchen Auseinandersetzungen nach Abnahme des Werks entstehen, insbesondere weil sich Mängel oft erst nach einer gewissen Zeit bemerkbar machen. Sinnvoll ist daher, eine mögliche Auseinandersetzung bereits bei Abschluss des Werkvertrages zu bedenken und eine Vertragserfüllungsbürgschaft und/oder eine Gewährleistungsbürgschaft zu vereinbaren.

Was ist der Unterschied zwischen diesen Bürgschaften? Aus baurechtlicher Sicht ist der Zeitraum bis zur Abnahme des Werkes (Erfüllungsphase) vom Zeitraum nach Abnahme (Gewährleistungsphase) zu unterscheiden. Durch die Vertragserfüllungsbürgschaft werden Ansprüche des Auftraggebers auf die vollständige und rechtzeitige Leistungserbringung abgesichert. Daneben sichert die Vertragserfüllungsbürgschaft auch die - zum Zeitpunkt der Abnahme - mangelfreie Ausführung der Werkleistung ab. Für Mängel, die sich erst nach der Abnahme, aber innerhalb der Gewährleistungsphase, ergeben gilt, dass diese durch eine spezielle Gewährleistungsbürgschaft abgesichert werden können.

Kann eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10% der Auftragssumme in Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart werden? Ja, dies hat der Bundesgerichtshof in einem Urteil vom 09.12.2010 (Az.: VII ZR 7/10) entschieden und damit eine gewisse Rechtssicherheit geschaffen. Eine Sicherheit in dieser Höhe erschien dem Bundesgerichtshof nicht unangemessen hoch.

Tipp: Es gibt selbstverständlich noch weitere Sicherungsmöglichkeiten Ihrer Ansprüche. Beispielsweise kann ein Einbehalt vereinbart werden, dass bedeutet, dass durch den Bauherrn ein bestimmter Betrag von Forderungen des Bauunternehmers einbehalten werden kann. Möglich ist auch die Hinterlegung von Geld.

Mitgeteilt von Rechtsanwalt Falk Ostmann, Dingeldein · Rechtsanwälte, Bickenbach, Gernsheim, Darmstadt. *(siehe Anzeige links)*

Zypries stellt Bildungsecke vor

Seit Anfang des Jahres gibt es im Bürgerbüro der Darmstädter Bundestagsabgeordneten Brigitte Zypries (SPD) eine Bildungsecke der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). In der Bildungsecke stehen aktuelle Publikationen und weitere Materialien der Bundeszentrale für politische Bildung kostenfrei zur Verfügung. Das Bürgerbüro ist montags-freitags von 9-16 Uhr geöffnet und befindet sich in der Wilhelminenstr. 7a in der Darmstädter Innenstadt. (fran)

Der Frühling in Sonatenform

Duoabend Violine und Klavier

BICKENBACH. Als Soireé wird das 39. Kammerkonzert am Samstag, 16. April um 18 Uhr mit Sonaten der Klassik und Romantik von Anna Göbel (Violine) und Vasilena Krastanova (Klavier) gestaltet. Außer der Frühlingssonate von Beethoven erklingen Werke von Edvard Grieg, Arcangelo Corelli und Georges Enescu.

Mit Beethovens Frühlingssonate hatte die Zusammenarbeit der beiden Nachwuchskünstlerinnen vor drei Jahren begonnen, als sie sich an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf zum gemeinsamen Kammermusikstudium zusammenfanden. In zahlreichen Meisterkursen und Konzerten erarbeiteten sie sich ein Repertoire, bestehend aus bekannten und auch selten zu hörenden Werken, denen sie durch historisch informierte Interpretationen gerecht werden.

Das Konzert findet im Bürgersaal des Rathauses Bickenbach statt (Darmstädter Str. 7). Karten sind zu 15 Euro, ermäßigt 10 Euro erhältlich, Familien (zwei Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahren) zahlen pauschal 20 Euro. Der Einlass zum Konzert ist eine halbe Stunde vor Beginn. Aktuelle Informationen und Eintrittskarten sind unter der Rufnummer 06257-919440 sowie unter info@kammerkonzerte-bickenbach.de erhältlich. Der Vorverkauf läuft ab sofort bei Spiel- und Schreibwaren Spreng in der Pfungstädter Str. 8 in Bickenbach sowie bei Gitarre und Saite in der Rodensteinstr. 107 in Bensheim. Die Veranstalter empfehlen, den Vorverkauf oder die Möglichkeit der Kartenreservierung zu nutzen. Am Konzerttag sind die Verantwortlichen zusätzlich unter 0171-1728968 zu erreichen.

Frühbarocke Vokalmusik mit dem Solistenensemble „teatro del mondo" steht im 40. Kammerkonzert am Samstag, 13. August um 18 Uhr auf dem Programm. Unter dem Titel „Cielo e terra" präsentieren die Sängerinnen und Sänger um den Cembalisten Andreas Küppers in der evangelischen Kirche geistliche und weltliche Werke des 16. und 17. Jahrhunderts.

Das 41. Kammerkonzert bringt ein Wiedersehen mit Dany Bober (Moderation, Gesang, Gitarre) und Frank-D. Koblinsky (Klavier, Vibraphon), die am Sonntag, 9. Oktober um 17 Uhr nach längerer Zeit erneut mit „Liedern und Geschichten des Judentums" gastieren. Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kultur der Gemeinde Bickenbach veranstaltet.

Vasilena Krastanova (Klavier) und **Anna Göbel** (Violine).

Gesundheit Senioren & Familie

Programm 2011 für Frauen Bildung Spiritualität liegt vor

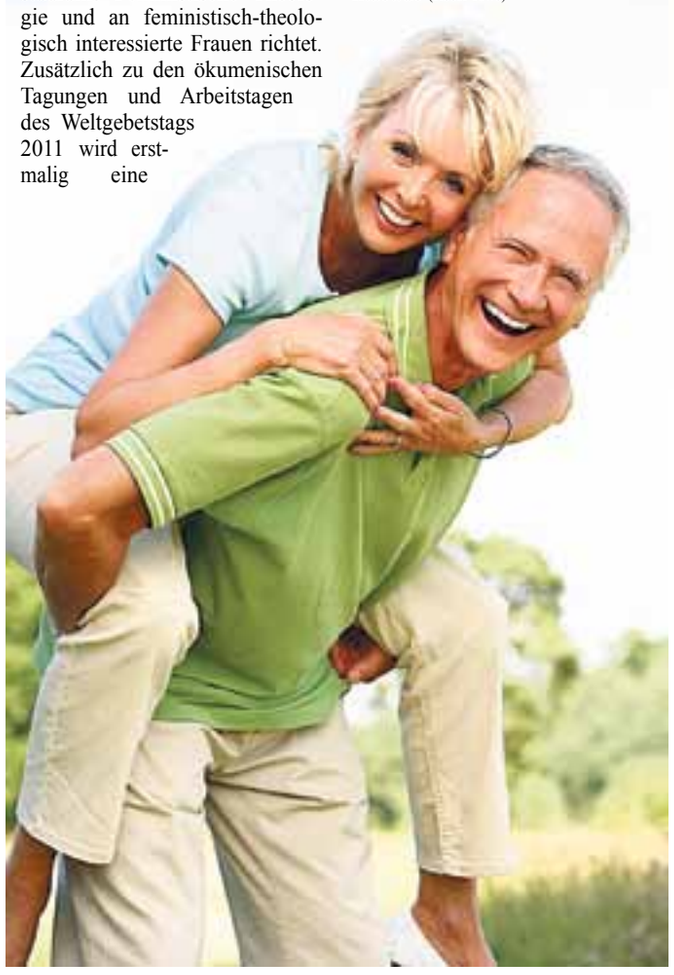
Feministisch-theologische Praxisberatung, Jahresprojekt „Lebenskunst“ oder Gruppentreffen für Hochbetagte **setzen neue Akzente**

DARMSTADT. Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. hat für das Jahr 2011 ein attraktives Programm rund um „Frauen Bildung Spiritualität“ zusammengestellt, das ab sofort kostenlos angefordert werden kann.

Ein neuer Schwerpunkt in 2011 ist das Thema „FrauenLeben im Alter 70+“. Eine Fortbildungsreihe dazu richtet sich an Leiterinnen, die Gruppentreffen für alte und hochbetagte Frauen gestalten. Diese Multiplikatorinnen erleben in der Praxis, dass die Arbeit mit Frauen 70+ sehr anspruchsvoll ist. Die Fortbildung bietet methodisches Handwerkszeug und fachliches Wissen über das Altern, damit diese kirchlich wichtige Arbeit mit Freude getan werden kann.

Anfang April 2011 startet das dritte Jahresprojekt „Lebenskunst – Wovon leben wir?“ des Frauenverbands mit zahlreichen Veranstaltungen. Die Werkstatt Feministische Theologie 2011 greift das Thema mit „Die Kunst der Unterbrechung – von Sabbat und Sonntag“ auf. Als Referentin ist dazu die Rabbinerin Elisa Klaphek aus der jüdischen Gemeinde in Frankfurt eingeladen. Die Werkstatt Feministische Theologie wird jährlich in Kooperation mit dem EVAngelischen Frauenbegegnungszentrum Frankfurt angeboten. Neu ist ein Angebot „Kollegiale Beratung für feministisch-theologische Praxis“, das sich an Absolventinnen des Fernstudiums Feministische Theologie und an feministisch-theologisch interessierte Frauen richtet. Zusätzlich zu den ökumenischen Tagungen und Arbeitstagen des Weltgebetstags 2011 wird erstmalig eine Musikwerkstatt angeboten. Ebenso beteiligen sich die Evangelischen Frauen am Forum FrauenSingen 2011 in Hachenburg-Altstadt mit einem Workshop zu Weltgebetstagsliedern. Nähere Infos dazu beim Fachausschuss Frauenchöre unter www.chorverband-ekhn.de

Weitere Angebote gibt es rund um „100 Jahre internationaler Frauentag“ am 8. März sowie zur „Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs“ am 1. Oktober und zu den Themenbereichen Frauengottesdienste, Spiritualität und Glaube, FrauenReisen und FrauenGesundheit. In der Rubrik Weltgebetstag und Regionale Angebote finden sich rund 150 Veranstaltungen, die ehrenamtliche Frauen und die Referentinnen des Verbands in allen Regionen der Landeskirche für das Jahr 2011 vorbereitet haben. In dieser Rubrik sind auch die Kontaktadressen der ehrenamtlichen Ansprechpartnerinnen zu finden. Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hat beschlossen, die Zuweisung für die Frauen- und Verbandsarbeit ab dem Jahr 2012 um 30% zu kürzen. „Wenn wir die vielen ehrenamtlich mitarbeitenden Frauen in den Gemeinden und Dekanaten zum Protest motivieren können, könnte die Entscheidung vielleicht revidiert werden“, äußert Böhmer als vorsichtige Hoffnung. Das Programmheft Frauen Bildung Spiritualität 2011 kann man anfordern bei Marlies Klinge, Tel. 06151 – 66 90 –152 oder per E-Mail Marlies. Klinge@evangelischefrauen.de, www.Frauen-Bildung-Spiritualitaet.de (Rosel Tews)



Landesregierung muss aus dem Dioxin-Skandal lernen

DARMSTADT-DIEBURG. Angesichts des weiterhin schwelenden Dioxinskandals fordert die Landtagsabgeordnete Heike Hofmann die Regierung auf, aus dem Dioxin-Skandal dringend die nötigen Konsequenzen zu ziehen und für die Zukunft vorzubeugen. "Damit sich solche Vorgänge nicht wiederholen, braucht Hessen strengere Kontrollen und klare, funktionierende Haftungsregeln", betonte die SPD-Politikerin, die auch rechtspolitische Sprecherin ihrer Fraktion ist. Für einen Schritt vorwärts habe die SPD-Fraktion dazu in der vergangenen Woche einen Antrag für eine bessere Lebensmittel- und Futtermittelkontrolle in Hessen eingereicht. "Wir begrüßen darüber hinaus jeden Vorstoß, der die Situation verbessern hilft", sagte Hofmann. Zu den Kernpunkten des Antrages gehöre etwa die Aufforderung, Lebensmittel mit Dioxinbelastungen jenseits der zulässigen Grenzwerte sofort vom Markt zu nehmen. Zudem sollten hessische Verbraucherinnen und Verbraucher umfassend über die Gefahren von mit Dioxin belasteten Lebensmitteln informiert und die Namen von Herstellern und Produkten umgehend benannt werden. Darüber hinaus sei die Landesregierung aufgefordert, alle bundeseinheitlichen Qualitätsstandards für die Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung umzusetzen und dem Landtag zu berichten, inwiefern dies bereits geschehen sei. Sie solle sich auch den auf Schadenersatz gegen die Verursacher klagenden Bundesländern anschließen.

Der Landtag sei auch dazu aufgefordert, sich dafür auszusprechen, dass die Vorschriften zur Strafbewehrung bei Verstößen gegen die Strafvorschriften des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs (LFGB) mit dem Ziel einer Erhöhung des Strafmaßes auf den Prüfstand gestellt würden. Außerdem solle zusätzliches Personal für die Kontrolle von Futtermittel- und Lebensmittelunternehmen zur Verfügung gestellt werden, um die Gefahr solcher oder ähnlicher Vorfälle zukünftig zu minimieren, so Hofmann abschließend. (Heike Hofmann)

Informationen für Pflegeeltern

Informationen für Pflegeeltern und werdende Pflegeeltern. Pflegekinderdienst bietet Seminare und Treffen an.

DARMSTADT-DIEBURG. Paare und Eltern, die sich überlegen, ein Pflegekind aufzunehmen, sind eingeladen, an einem gebührenfreien Vorbereitungsseminar des Pflegekinderdienstes des Landkreises Darmstadt-Dieburg teilzunehmen. An fünf Donnerstagabenden (10.2. bis 10.3., 20 Uhr, Erziehungsberatungsstelle Pfungstadt, Fabrikstr. 9) lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihren Wunsch nach einem Pflegekind richtig einzuschätzen und die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten realistisch zu sehen. Außerdem erfahren sie, unter welchen Voraussetzungen sie ein Pflegekind aufnehmen können und welche Rechte und Pflichten sie erwartet. Es wird auf die Lebensgeschichte der Pflegekinder ebenso eingegangen wie auf ihre Herkunftsfamilien. Diskutiert wird nicht zuletzt, wie der Aufnahmeprozess des Pflegekindes in die Pflegefamilie gestaltet werden kann und wie der Pflegekinderdienst ihn unterstützt. „Mit Paaren, die an diesem Seminar teilnehmen möchten, führen wir vorab ein Kennenlern-Gespräch“ so Regina Bäumchen vom Pflegekinderdienst. Deshalb bittet sie um rasche Anmeldung (Telefon 06151 / 881-1454, -1452, -1453, -1495- 1412). Mit einem Handzettel, der in den Landratsämtern und den Rathäusern ausliegt, informiert der Pflegekinderdienst detailliert über das aktuelle Vorbereitungsseminar für zukünftige Pflegeeltern.

An Paare, die bereits ein Pflegekind aufgenommen haben, richtet sich ein Seminar mit Dr. Jörg Maywald zum Thema Biografiearbeit mit Pflegekindern am 26.3. von 14–19 Uhr im Kreishaus in Darmstadt-Kranichstein, Raum 2010. Der Soziologe und Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind beleuchtet Fragen wie „Woher komme ich, zu wem gehöre ich? Was wird aus mir?“. Familientherapeutin Margot Rädecke leitet das Wochenendseminar „Mit Pflegkindern leben“ im Kreisjugendheim Ernsthofen vom 27.–29.5. Eine offene Pflegeelterngruppe trifft sich regelmäßig in der Erziehungsberatungsstelle Ober-Ramstadt, Darmstädter Str. 66-68 (7.4., 31.5., 20 Uhr). (Kreis DADI)

Ernährung & Bewegung
Renata Unger
Sportwissenschaftlerin (MAG)
Rückenschulleiterin
Nordic Walking Trainerin
Mein Angebot umfasst:
Nordic Walking als Einzel- und Gruppentraining für Einsteiger und Fortgeschrittene
Leihstöcke sind kostenlos vorhanden
Kostenbeteiligung von den führenden Krankenkassen möglich !
64342 Seeheim-Jugenheim
0 62 57 - 868 150

Senioren spielen Karten

SEEHEIM-JUGENHEIM. Jeden Dienstag treffen sich im Rahmen des gemeindlichen Seniorenprogramms Interessierte zum Kartenspiel. Von 14.30 bis 16.30 Uhr geht es im Pfarrer-Reith-Haus, Weedring 47, vorwiegend bei Rommé und Canaster gemütlich und unterhaltsam zu. Zur Stärkung wird Kaffee gereicht. Die Gruppe würde sich über neue Mitspieler freuen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06257 61413. (Pressest. Seeh.-Jugenh.)

Gesund im Alter: Stolperfallen erkennen, Stürze vermeiden Arbeitskreis Interkommunale Zusammenarbeit lädt ein

DARMSTADT-DIEBURG. Aktuelle Statistiken zeigen, dass beinahe 30 Prozent der 65-Jährigen und 40 Prozent der über 80-Jährigen mindestens einmal pro Jahr stürzen. Knochenbrüche und schwere Verletzungen können die Folge sein. Sturzgefahren lassen sich erheblich vermindern, wenn gefährliche Situationen und der eigene körperliche Zustand richtig eingeschätzt werden. 15 Kommunen aus dem Landkreis haben als Arbeitskreis Interkommunale Zusammenarbeit eine Veranstaltungsreihe zur Sturzgefährdung und Sturzvermeidung entwickelt. An verschiedenen Terminen zwischen Februar und Oktober können sich ältere Menschen, Angehörige und Fachleute in Bickenbach, Eppertshausen, Griesheim, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Münster, Mühltal, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Reinheim, Roßdorf, Seeheim-Jugenheim und Weiterstadt informieren und an praktischen Übungen teilnehmen. Ein Flyer mit den detaillierten Informationen liegt in den Landratsämtern in Darmstadt und Dieburg sowie in den Rathäusern aus.

Die Koordination der Veranstaltungen hat das Seniorenbüro des Landkreises Darmstadt-Dieburg übernommen, Telefon 06071 / 881-2004, c.arlt@ladadi.de. (jj)-

Geheimnisse schlanker Frauen

Manchmal ist das Leben ungerecht: Während sich manche Menschen von Diät zu Diät quälen und trotzdem nie richtig schlank werden, halten andere ihre Figur scheinbar mühelos. Haben schlanke Frauen bessere Gene? Studien zeigen, dass Übergewicht zumindest teilweise angeboren ist.

„Ich esse mich satt“. Wer ständig hungert, wird irgendwann vom Heißhunger eingeholt - und isst dann meistens unkontrolliert. Schlanke Frauen fangen gar nicht erst mit dem Hungern an. Sie essen, wenn sie Hunger haben und hören rechtzeitig wieder auf.

„Ich schlage mir den Bauch nicht voll“. Dünne Menschen essen langsam und merken rechtzeitig, wenn sie satt sind. Bei Übergewichtigen ist das natürliche Körpergefühl oft gestört. Viele fühlen sich erst dann satt, wenn nichts mehr in den Magen passt. (www.lifestyle.t-online.de)

Von Astrologie und Akupunktur über Fitness und Kochen und bis hin zu Skaten und Zwergensprache

Neues Programm des Frauen- und Familienzentrums Szenen-Wechsel e.V. ist da.

Das neue Programm bis September 2011 ist erschienen und steht unter www.szenenwechsel-online.de zur Verfügung und liegt als Programmheft in den Geschäften in Seeh.-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Umgebung aus. Es ist einiges dabei, was bewährt und bekannt ist, auch neue Themen sind wieder zu entdecken. Sicher ist auch für Sie etwas dabei. Tel.: 06257-86633. (Szenenwechsel)

Neue Kurse „Mein Baby verstehen“

DARMSTADT-DIEBURG. Eltern mit Babys und werdende Eltern lernen im Kurs von der Erziehungsberatungsstelle Groß-Umstadt und Pro Familia die „Sprache“ ihres Kindes zu verstehen richtig zu reagieren, wenn es schreit. Ziel des Seminars ist es, Familien mit kleinen Kindern früh zu einer stabilen Beziehungs- und Familienbasis zu verhelfen.

Väter und Mütter können sich unter der Rufnummer 06078 / 931328 für einen Tageskurs (7. Mai, 10–15 Uhr) anmelden. Veranstaltungsort sind die Räume der Erziehungsberatungsstelle und Pro Familia, Werner-Heisenberg-Str. 10, Groß-Umstadt. (Kreis Dadi)

Gesprächskreis „Englische Unterhaltung“

SEEHEIM-JUGENHEIM. Einen Gesprächkreis für Senioren, die sich über verschiedene Themen in Englisch unterhalten möchten, bietet das Seniorenbüro der Gemeinde an. Geübt wird unter fachkundiger Leitung von Anamika Saxena auch die Grammatik. Jeweils Freitag um 10 Uhr treffen sich die Interessierten im kommunalen Seniorentreff im ersten Stock der Sport- und Kulturhalle. Die Teilnahme ist kostenlos. (psj)

Schmerzhafter Fersensporn? (Fasciitis plantaris)
Sofortige Schmerzlinderung! Maßeinlagen in 12-24 Stunden
kurt reichl Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Fußeinlagen · Kniebandagen · Sprunggelenk-Bandagen · Kompressions-Strümpfe · Diabetes adaptierte Fußbettungen · Orthopädische Zurichtung von Konfektions-Schuhen · Computergesteuerte Fußdruckmessung
Alles für gesunde Füße
ACHTUNG! Neue Öffnungszeiten:
Telefon 06157-4371
Montag-Freitag 9-13 Uhr, Do 15-18.30 Uhr
Mo.-Fr. NACHMITTAGS NUR nach telef. Vereinbarung
Zieglerstraße 9 · 64319 Pfungstadt
© K.M.WEBER

Der Pflegeverein e.V.
Lebensqualität fördern
Da-Eb.: Heidelberger Landstr. 275
Pfungstadt: Borngasse 9
medizinische Behandlungen
Hilfe bei der Körperpflege
Hilfe im Haushalt
Angehörigenentlastung
Seniorengruppe Café Lindenbaum
Palliativpflege
Kliniknachbetreuung
Telefon
0 61 51-9 50 71 80
0 61 57 / 9 3 0 1 2 2

SAWASDEE THAIMASSAGE GROSS GERAU
DER KURZURLAUB IN IHRER NÄHE
GENIEßEN SIE EINE UNVERGEßLICHE STRESSFREIE ATMOSPHÄRE. HILFREICH BEI MIGRÄNE, SCHULTER- UND NACKENVERSPANNUNGEN. BIS ZU VIER PERSONEN KÖNNEN GLEICHZEITIG MASSIERT WERDEN.
KÖRPERMASSAGE
60 MINUTEN..... 25.- €
MIT WARMEM ÖL..... 29.- €
HOT STONE..... 35.- €
AUCH ALS GESCHENKGUTSCHEIN
SAWASDEE THAI MASSAGE
ANITA-AUGSPURG-STRAßE 6
64521 GROß-GERAU
TELEFON 06152-987560
© K.M.WEBER

BEUTEL Augenoptik
Brillen · Contactlinsen
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 560 76
Telefax 06151 / 59 16 44
www.beutel.de
kontakt@beutel.de

Salzgrotte MINERALIS
Meeresklima an der Bergstrasse
Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung für Körper, Geist und Seele - Erleben Sie die wohltuende Wirkung einer Salzkur für die ganze Familie!
Natürliche Hilfe bei
Stress • Erkältungen • Bronchitis • Allergien
Neurodermitis • Schuppenflechte • u.v.m....
Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin für mehr Wohlbefinden: 06157-990067
Unsere Salzgrotte bietet Ihnen ein Mikroklima, wie man es sonst nur am Meer oder natürlichen Salzheilstollen vorfindet!
SALZGROTTE MINERALIS · FAMILIE SCHMUCK
Pfungstadt-Hahn · Karlsbader Str. 6 · www.salzgrotte-mineralis.de
GUTSCHEIN
Sparen Sie bares Geld bei Ihrem Besuch in der Salzgrotte!
Statt ~~9,50 €~~
nur 8,- € bei Vorlage dieses Coupons.
Nur gültig bei Vorlage dieses Gutscheins innerhalb unserer Öffnungszeiten, Montag bis Freitag von 9:00 - 11:00 und 16:00 - 19:00 Uhr nach Terminvereinbarung. Inklusive einem Sole-Drink oder Sole-Bonbon. Viele weitere Salzartikel sind auch direkt in unserem Shop vor Ort erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
© K.M.WEBER

Praxis für Physiotherapie im Koi-Zentrum
Bobath-Therapie für Kinder & Erwachsene
Krankengymnastik • Massagen
Manuelle Lymphdrainage
Fango • Rotlicht • Heisse Rolle • BGM
Kinesio-Tape - Original aus Japan
Unser Wellnessangebot für Sie: AROMA-KERZENMASSAGE
Vereinbaren Sie Ihren Termin:
Telefon 0 61 57-93 86 191
Alle Kassen • Hausbesuche
GESCHENKGUTSCHEINE
Vera Ballweg
Marianne Krieg-Galenza
Physiotherapeutinnen
Klingsackerstrasse 53
64319 Pfungstadt
© K.M.WEBER

Seit 1996
Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe
Wir beraten Sie unverbindlich - auch zu Hause!
Mo-Do 8.30-15 Uhr | Fr 8.30-13.00 Uhr
Alten- | Kranken- | Behandlungspflege
Heim-Intensiv- | Urlaubspflege
Hauswirtschaft
OP-Nachsorge
Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH im Einkaufszentrum Thüringer Str. • Da-Eberstadt
www.pflegedienst-hessen-sued.de 06151-501 400

SACHSENCAR AUTOVERMIETUNG
Ford Fiesta ab 29 €/Tag
Nutzen Sie unser günstiges Wochen- oder Monatsangebot
Beispiel:
7 Tage ab 149,-€ inkl. 1111 km
28 Tage ab 329,-€ inkl. 2222 km
Transporter auf Anfrage
www.sachsencar.de
Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 270
Telefon 06155/62049

FOTO: GUTENBERGSCHULE

Lacrosse ist eine alte **indianische Sportart** und das schnellste Laufspiel auf der Welt. Mit den „Sticks" wird der Ball zugeworfen.

Die Premiere des Frankenstein-Cups in der Eberstädter Gutenbergschule

Sensationelles Turnier mit **11 Mannschaften** in der Hirtengrundhalle

EBERSTADT

Die Premiere des Frankenstein-Cups in der Hirtengrundhalle war ein gelungenes Sportfest. Mädchen- wie Jungenteams standen sich in diesem Turnier gegenüber. Mit 5 Spielern plus Torwart in einer Mannschaft konnte ein attraktives Lacrosseturnier gestaltet werden. Lacrosse ist eine alte indianische Sportart und das schnellste Laufspiel auf der Welt. Mit den „Sticks" wird der Ball zugeworfen. In die Torwartzone darf kein Spieler eintreten, so dass auch Schüsse aus der zweiten Reihe Gefahr für das Tor bringen.

Während bei den Jungen viel über das persönliche Durchsetzungsvermögen an Aktionen gelang, zeigten die Mädchen eine facettenreicher Spielanlage. So konnte bei den startenden Mädchenteams die „Razorbacks" knapp mit 2:1 gegen die Reinheimer Schülerinnen behaupten. Zahlreiche Torchancen wurden vergeben, so dass der Sieg im Endspiel noch höher hätte ausfallen können.

Die individuelle Klasse der von Frank Fischer trainierten „Reinheim Ravens" sorgte bei den Jungen im Endspiel zu einem 4:2 Erfolg über die „Razorbacks" der Gutenbergschule.

Vor zahlreichen Zuschauern sorgte das vierstündige Turnier für viel Spannung und gute Unterhaltung.

Ein großer Dank geht wie immer an den Förderverein und Schulelternbeirat, die mit Fanblock, kulinarischer Unterstützung und durch Sponsoring von Spielmaterial, eine nicht wegdenkbare Institution an der Gutenbergschule sind. Herzlichen Dank gilt auch den Hallenwarten, Herrn Wroblewski und Herrn Göttmann. Sie sorgten für gute Spielvoraussetzungen und die optimale Technik in der Halle.

Im Sommer wird es dann zur zweiten Hessenmeisterschaft im Lacrosse auf Kunstrasen für Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichen Altersklassen kommen. Trainer H. Marb von der Gutenbergschule hofft, dass die Eltern auch weiterhin ihre Kinder in dieser Sportart unterstützen. Ein Anfang ist schon gemacht. Im AG-Bereich liegen über 20 Anmeldungen für Lacrosse vor. Die „Razorbacks" aus Eberstadt und die „Ravens" der DKSS aus Reinheim werden die Sportwelt weiter aufmischen!!

Weitere Informationen zu Lacrosse unter www.gutenbergschule-darmstadt.de, Link Archiv Lacrosse (J. Marb)

Gerhard Wolf Gmbh
Treppen- und Geländerbau
Überdachungen
Fenstergitter
Edelstahlgeländer
Toranlagen
Zaunanlagen
Stahl-Anbaubalkone
Ständige Ausstellung:
Über 20 Treppen aus Stahl u. Stein, kombiniert mit Holz in Originalgröße zur Ansicht.
Geländer in diversen Stilen
Maßgefertigte Meisterwerke aus Computer-Planung
Heppenheimer Str.4
68623 Lamperth.-Hüttenfeld
Fon 06256/1425
Fax 06256/1485
www.treppenwolf.de
© K.M.WEBER

Fliesen karch GmbH
Beratung · Verkauf · Verlegung
- Planung
- Wellnessbereiche
- Fliesen-, Platten-, und Mosaikverlegung
- Senio-Bäder
- Bodenbeläge
- Balkon- und Terrassensanierung
- Verfugungen
- Reparaturen

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.30 - 12 und 13 - 18 Uhr
Fr. 14-18 Uhr
Sa. mit Terminvereinbarung
Pfützenstr. 73 · 64347 Griesheim
Tel. 06155/3991 · Fax 2873
© K.M.WEBER

Ihr kompetenter Partner für Ausbildung und Verkehrssicherheit
Fahrschule Sösemann
Beratung unter Telefon 06155-877612
64589 Stockstadt
Wilhelmstraße 17
Tel. 06158/749 69
64319 Pfungstadt
Mainstr. 23/Ecke Sandgasse
Tel. 06157 / 9 11 66 01
64347 Griesheim
Hans-Karl-Platz/Am Markt 1
Tel. 06155 / 87 76 12
Klasse B in 7 Tagen Intensivausbildung
www.fahrschule-Soesemann.de

„Symbiose" im Eberstädter Kunsthaus Schweitzer Haus

EBERSTADT. Symbiose heißt die neue Austellung im Kunsthaus Schweitzer Haus in der Mühlstraße 35 in Darmstadt-Eberstadt.

Am Freitag, dem 21.Januar war die sehr gut besuchte Vernissage von Marion Pohl und Maria Trautmann. Gezeigt wurden Bilder und Skulpturen beider Künstlerinnen, die während einer zweijährigen Ausbildung in der Malerei entstanden sind und in einem gemeinsamen Bild zum Ausdruck kommt. Das Rahmenprogramm gestaltete die Musikgruppe des Schweitzer Hauses unter der Leitung von Denis Batschik, am Klavier Johanna Friedauer.

Die Ausstellung geht bis 31.03.2011 und ist Montag bis Freitag von 9.00-14.00Uhr geöffnet.

Um mit den Künstlerinnen gemeinsam die Ausstellung zu besichtigen, bitten diese unter der Nummer 06151/10108-80 einen Termin zu vereinbaren. (Maria Trautmann)

FOTO: TRAUTMANN

Das Foto zeigt die Künstlerinnen **Marion Pohl und Maria Trautmann**.

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!
Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.
Über 40 Jahre Erfahrung
Asphaltbau Bürstadt Armbruster GmbH
Fachbetrieb nach § 19 WHG
Tel. 06206/75011
www.asphaltbau-buerstadt.de

Wir für Darmstadt-Dieburg – SPD im Landkreis beschließt ihr Wahlprogramm

OBER-RAMSTADT. Programmparteitage sind für ausgedehnte Reden und eine langwierige Sitzungsdauer bekannt. Um das zu ändern und der bedeutendsten Veranstaltung einer Partei einen angemessenen Rahmen zu geben, hat die SPD Darmstadt-Dieburg gezeigt, dass es auch anders geht. In der Stadthalle in Ober-Ramstadt wurden im Januar die Programmvorschläge in lockeren Gesprächsrunden diskutiert.

Für lange Monologe war kein Platz. Kreisvorsitzender Klaus Peter Schellhaas stellte deshalb nur kurz vor, was ihm für die anstehende Kommunalwahl als auch in seinem Amt als Landrat das A und O ist: Mit den Menschen in Kontakt treten, die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern herstellen und Raum sowie Zeit für Dialog geben. „Geht raus und sprecht eure Nachbarn, Freunde, die Menschen in eurem Dorf, eurer Stadt an - beteiligt sie, bezieht sie ein in unsere Diskussionsprozesse. Die Menschen im Landkreis möchte ich dazu auffordern, auf uns zu zukommen und uns mitzuteilen, was Sie beschäftigt. Nur mit diesem gesamtgesellschaftlichen Dialog können wir den Herausforderungen der Zukunft gerecht werden", so Schellhaas.

Das gesamte Wahlprogramm und eine Vorstellung aller Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie im Internet unter: www.spd-da.di.de.

Altbausanierung Fassda GbR
© K.M.WEBER
64347 Griesheim
Agilatrudstraße 8
Tel./Fax 06155-608882
infofassda@web.de
Arbeitsgemeinschaft
Ihr Vorteil ● Dach & Wand aus **einer** Hand!
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein **preisgünstiges** und unverbindliches **Angebot.**
Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Email. Vielen Dank.
Dachdeckerarbeiten ▪ Malerarbeiten
Dachbeschichtungen ▪ Fassadenverkleidungen
Holzarbeiten ▪ Putzausbesserungsarbeiten
Blechnerarbeiten ▪ Fassadenreinigung
Kaminbau ▪ Vollwärmeschutz
Im Büro sind wir von 8.30 bis 18 Uhr für Sie erreichbar

Wandertermine des Odenwaldclub im März (Ortsgruppe Eberstadt)

6. März: Kräppelwanderung. Treffpunkt 13 Uhr Wartehalle. Kleine Wanderung durch die Gemarkung. 15 Uhr Kaffeetrinken und Programm im Haus der Vereine. Auskunft bei Speckhardt, Tel. 06151-51635.

8. März: Närrische Wanderung zum Weingut Edling. Treffpunkt 9:15 Uhr Wartehalle, 9.29 Uhr mit Straßenbahn nach Darmstadt, weiter zum Böllenfalltor, 13 km/3½ Std. Wanderung nach Rossdorf. Mittagseinkehr im Weingut Edling mit Kräppelkaffee. Zurück mit ÖPNV. Anmeldung bei Schwedler, Tel. 06154-5913.

17. März: Seniorenwanderung. Treffpunkt 14.00 Uhr Wartehalle, 5 km/1½ Std. Wanderung um Eberstadt, Kaffeetrinken in den City-Arkaden. Auskunft bei Schlögl, Tel. 06151-53646.

18. März: Radtour rund um Darmstadt. Treffpunkt 9:00 Uhr auf dem Friedhof Eberstadt. Insgesamt ca. 60 km/4 Stunden, Mittagseinkehr in der Reiterschänke Kranichstein. Anmeldung bei Schwedler, Telefon 06154-5913.

20. März: Wanderung in der Obrunnschlucht. Treffpunkt 7.45 Uhr Wartehalle, mit Straßenbahn zum Nordbahnhof, weiter mit Vias nach Höchst/Odw. Infos und Anmeldung bei Plößer, Telefon 06151-592181. (OWK/Eberstadt)

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE MONATLICHE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 6157 / 98 96 99
Telefax: 0 6157 / 98 76 99
E-Mail:
redaktion@frankensteiner-rundschau.de
www.design-professional.de

Gesamtleitung/ Geschäftsleitung/Verlagsleitung/Design: Karin M. Weber

Chefredaktion: Horst G. Balonier, Journalist
Redaktion: Horst George Balonier
Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten
Druck: Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH 82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

Vertrieb: W+V Werbung und Vertrieb GmbH & Co. KG, 10585 Berlin
34.000 Exemplare kostenlos an alle Haushalte*
*2.500 Stück werden in Eberstadt ausgelegt, 300 Stück werden in Crumstadt ausgelegt.

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenverweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt. Leserbriefe werden aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht.
Redaktionsschluß:16.03.2011
Nächster Erscheinungstermin (monatlich): 25. März 2011 / Aprilausgabe

RECHTSANWÄLTIN MAAS
§ IMMOBILIENRECHT
§ MIETRECHT
§ WEG-RECHT
DANIELA MAAS
RECHTSANWÄLTIN
VIKTORIA STR. 92
64293 DARMSTADT
TEL +49 (0) 6151 15 29 199
FAX +49 (0) 6151 15 29 198
maas@rechtsanwaeltin-maas.de § www.rechtsanwaeltin-maas.de

Stressbewältigung im Arbeitsalltag

GRIESHEIM. Das Frauen- und Gleichstellungsbüro der Stadt Griesheim bietet in Kooperation mit dem Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit Wiesbaden einen neuen Kurs zur Stressbewältigung im Arbeitsalltag an. Kursbeginn ist 14.3.2011, von 18.30 bis 20 Uhr in der Kindertagesstätte Magdalenenstraße. Er endet am 16.5.2011. Die Gebühr für acht Einheiten beträgt 85 €. Anmeldeschluss ist 10.3.2011.

Stress kann manches Mal förderlich sein und wird am Arbeitsplatz auch oft positiv als Anerkennung für die geleistete Arbeit wahrgenommen. Gleichzeitig gibt es aber auch Stress, der Ausgangspunkt für vielerlei Erkrankungen sein kann. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Dipl.-Entspannungspädagogin Beate Pfeifer-Wolf gibt in dem Kurs Anregungen, wie Sie das innere Gleichgewicht stärken und Verhaltenskompetenzen für Belastungs-Situationen erweitern können.

Anmeldungen unter Tel. 06155/701-155 oder 06155/823319. (fran)

Frühjahrsprogramm der Volkshochschule

DARMSTADT-DIEBURG. Das Frühjahrsprogramm der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg bietet bis zu den Sommerferien 741 Kurse und Seminare, an denen sich rund 8000 Menschen beteiligen werden. Neben vielen bewährten Angeboten gibt es auch 56 Kurse zu neuen Themen. Ein Blick in unser Programm lohnt sich! Fleischmann: „Uns kommt als Landkreis zudem die besondere Verantwortung zu, mit den Angeboten unserer Volkshochschule die Menschen in allen Städten und Gemeinden unseres Kreises zu erreichen.“ Das Programmheft ist im Illustriertenformat mit ausführlichen Darstellungen der Angebote in Rathäusern, Banken, Sparkassen, Schreibwarenläden und Buchhandlungen erhältlich. www.ladadi.de/vhs abrufbar. Hier gibt es die Möglichkeit zur sicheren Online-Anmeldung. (Frankensteiner Rundschau)

Wählen Sie unter 17 verschiedenen Apfelsorten aus eigenem Anbau
Unser März-Angebot:
Falstaff
1kg 1.30 €
Birnen, Gemüse, Salate und vieles mehr!
landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung
Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal-Nieder-Beerbach
Familie Muth Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr
www.obsthof-breitenloh.de
© K.M.WEBER

Haushaltsführung ist keine Hexerei

Die Führung eines Haushalts ist eine umfassende Aufgabe. Vor allem wenn die immer wieder anfallende Hausarbeit im Nebenberuf erledigt werden muss, ist es wichtig, gut zu planen um rationell die notwendigen Arbeiten zu bewältigen. Im Crash-Kurs Haushaltsführerschein können Haushaltsneulinge, Berufstätige, also Doppeltbelastete, Tricks und Kniffe lernen, die Ihnen den Alltag erleichtern. Der Hauptlerneffekt heißt: Prioritäten setzen. Die Hauswirtschaftsmeisterinnen Irmgard Wielsch und Lydia Skott vermitteln, wie sie Zeit, Geld und Energie sparen.

Der Crash-Kurs beginnt am 24.2.2011 und findet jeweils donnerstags von 18–21.30 Uhr statt. Interessenten melden sich an beim Hausfrauenbund Darmstadt, Tel. 06151-20615 oder hausfrauenbund-darmstadt@web.de. (hausfrauenbund)

„Insel der Ruhe“ für Grundschulkinder

Primärprävention im Jugendzentrum „Blue Box“

GRIESHEIM

Einen Beitrag zur primären Gesundheitsprävention für alle Grundschulkinder bietet die Jugendförderung der Stadt Griesheim zum Frühjahressemester im Jugendzentrum „Blue Box“ in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit dem Kurs „Insel der Ruhe – Entspannungstraining und Yoga“.

Im diesem Kurs finden Grundschulkinder im Bewegungsraum der „Blue Box“ unter fachlicher Anleitung ihre „Insel der Ruhe“: in wohliger Atmosphäre finden sie Zeit zum Entspannen, Träumen und Erholen; mittels Spielen, Mandala Malen, Traumreisen und Stille-Übungen lernen die Kinder sich bewusst anzuspannen und zu entspannen. Sie lernen ihren Körper, ihre Sinne und ihren Atem kennen und erhalten Tipps und Hilfen zum Einschlafen. Auch lernen sie mit ihren Ängsten im Alltag umzugehen.

Die Termine sind montags 15:30-16:45 Uhr im Jugendzentrum der Stadt Griesheim „Blue Box“, Dieselstrasse 10. Kursbeginn war Mitte Februar. Die Kursgebühr beläuft sich auf € 69,50. Der Kurs läuft über 10 Termine. Die Kursnummer lautet 3.01.1046. Kursleiterin ist Frau Ruesch, die für Fragen zur Verfügung steht (Tel.: 06150 /52313).

Für beide Kurse bitte eine Decke, bequeme Kleidung und warme Socken (Noppensocken) mitbringen. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Kurse als Angebot der Primärprävention von einzelnen Krankenkassen anerkannt und eine anteilige Kostenübernahme möglich ist. Informationen sind bei der jeweiligen Krankenkasse einzuholen.

Eine Anmeldung erfolgt über die Vordrucke der VHS. Diese können der VHS zugeschickt, in den VHS Briefkasten im Rathaus der Stadt Griesheim in der Wilhelm-Leuschner-Strasse 75 oder online unter www.ladadi.de/vhs direkt von zu Hause aus vorgenommen werden. Die Kursgebühren sind direkt an die VHS zu entrichten.

Weitere Infos auch unter: Jugendförderung Stadt Griesheim, Tel.: 06155/868480, e-mail: christian_grunwald@bluebox-griesheim.de oder www.bluebox-griesheim.de (Rubrik „Kooperation VHS DA-DI“).

Griesheim sieht regionale Umweltzone kritisch

Falscher Ansatz für bessere Luft

GRIESHEIM

Aufgrund einer Anfrage aus dem Hessischen Umweltministerium hat sich die Stadt Griesheim kritisch zu einer geplanten regionalen Einführung einer Umweltzone im Rhein-Main-Gebiet geäußert. „Natürlich hat für uns auch die Gesundheit der Bürger einen hohen Stellenwert“, sagte Bürgermeister Norbert Leber jüngst in einer Magistratssitzung. Bisher gibt es in Griesheim nach Auskunft des Umweltamtes keine Daten, die belegen würden, dass hohe Konzentrationen an Schadstoffen existieren. Insgesamt gerade in Ballungsräumen sei sicherlich die Belastung an Stickstoffdioxid groß.

Konkrete Maßnahmen seien nötig, so der Bürgermeister, jedoch der Ansatz für eine globale Umweltzone falsch. „Der Luftreinhalteplan des Landes zeigt nicht vorrangig als Ziel den Verkehr zu mindern oder beschränken“. Mit wirksamen emissionsarmen Maßnahmen am Kraftfahrzeugbestand, durch die Steuerung des Verkehrsflusses und durch das Angebot überzeugender Alternativen zum motorisierten Individualverkehr sind geforderte Luftqualitätsziele auch erreichbar.

In einer Stellungnahme des Umweltamtes hierzu heißt es weiter, dass mit der Einführung einer Umweltzone der Verkehr beschränkt und somit auch in die Mobilität der Menschen eingegriffen würde. „Wir müssen auch die Frage der Verhältnismäßigkeit einer solchen Maßnahme im Auge haben“, so Hans-Peter Hörr vom Griesheimer Umweltamt ergänzend.

Denn gerade der Pkw-Verkehr habe zwar einen sehr starken Anteil am gesamten Verkehr – Lastkraftwagen und Busse tragen aber überproportional an der Belastung bei. Im übrigen müsse der ÖPNV insgesamt kostengünstiger angeboten werden, damit sich das Umstiegen gleich zweifach lohne: für die eigene Haushaltskasse und die Umwelt.

Griesheim versuche hier freiwillig durch verschiedene Angebote das Mobilitätsverhalten zu ändern. Eine wirkungsvolle Umweltzone mit entsprechender grüner Plakette muss auch kontrolliert werden. Ohne weiteres Personal und damit einer finanziellen Mehrbelastung wäre dies kommunal nicht durchführbar.

Leber fordert deshalb an Autobahnabschnitten in der unmittelbaren Nähe des besiedelten Bereichs Tempolimits. „Bei uns wurden diese durch den liberalen hessischen Verkehrsminister entfernt“, kritisiert Leber.

Und diese Bereiche soll die Umweltzone nicht erfassen. „Lärm- und Luftbelastung bleiben uns lokal erhalten“, meint Leber abschließend (Frankensteiner Rundschau)

Umweltmaßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des Griesheimer Stadtwaldes – Vorgestellt von **Uwe Beschke** im letzten Umweltausschuss -

GRIESHEIM

Die Waldwirtschaftsplanung sieht auch für das Jahr 2011 wieder vielfältige Arbeiten zur Erhaltung und Verbesserung des Griesheimer Stadtwaldes vor. So sollen in den Neuanpflanzungen aus 2010 Brombeeren und Ginster im Bereich von jungen Bäumen heruntergeschnitten und mittelalte Eichen gepflegt werden.

Die absterbenden Bäume im gesamten Waldgebiet müssen entnommen werden. Aufgrund der besonderen Wildsituation ist auch weiterhin die Unterhaltung von Zäunen erforderlich. Allerdings werden auch in 2011 nicht mehr benötigte Zäune wieder abgebaut. Um die Erreichbarkeit der Waldorte für die Feuerwehr und Holzabfuhr sicherzustellen, sind Arbeiten im Bereich der Wegeunterhaltung vorgesehen. Ebenso der Bereich Arten- und Biotopschutz ist mit verschiedenen Maßnahmen im Waldwirtschaftsplan bedacht.

Insgesamt ist ein Zuschussbetrag von rund 27.000 Euro vorgesehen. Der Umweltausschuss empfahl einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die entsprechende Annahme der Vorlage in der Sitzung am 15. Dezember 2010.

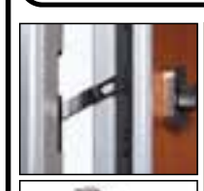
Im März 2011 wird Monika Göbel ihren Dienst als örtliche Revierförsterin nach dem Erziehungsurlaub wieder aufnehmen. Uwe Beschke wird ein eigenes Revier im Spessart übernehmen. Norbert Leber und der Ausschussvorsitzende Andreas Ostrowski dankten bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit. Betrfied Klanitz (SPD) fragte bezüglich Sachstand zur Sperrung des Radweges zwischen Griesheim und Weiterstadt im Bereich „Triesch“ nach. Wie den Ausführungen von Revierförster Beschke zu entnehmen war, sei der Bereich auch weiterhin instabil, gefährlich und deshalb nicht verkehrssicher. Ein Kahlschlag auf beiden Seiten des Weges von jeweils ca. 30 m sei nicht vertretbar und die Kosten für die Aufforstung nicht vorhanden (Staatswald Land Hessen). Es erfolgten zwar bereits erste Aufforstungen, jedoch müsse in diesem Bereich der Grundwasserstand und die Maikäferplage neben finanziellen Aspekten besonders beachtet werden.

Norbert Leber sagte zu, gemeinsam mit Weiterstadt nochmals beim Land Hessen wegen einer mittelfristigen Lösung nachzufragen. (Frankensteiner Rundschau)

Individuelle Bewerbungen
• Fotobuch als Geschenk
• Workshop „Fotobuch“
Office-Communication
Inhaberin Gabi Kaula · 64347 Griesheim
www.office-communication.de
0 61 55 - 60 84 59
Ich biete Ihnen · Kreativität · Zeitersparnis · Geschenkideen
© K.M.WEBER

Kunststoff-Haustüren
Ab 1.114.– € Netto
Aluminium-Haustüren
Ab 1.478.– € Netto
zzgl. Montage-Paket

KÜHNEN GMBH
FENSTER + HAUSTÜREN
Röntgenstraße 21
64291 Da.-Arheilgen
Tel. 0 61 51-37 63 22
Fax 0 61 51-37 63 28



Wohnungseingangstüren mit Nachrüstzarge
Einbruchschutz auf höchstem Niveau
kompakt, formstabil und sicher

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnentfernung vorzuziehen!

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verästelungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verästelungen vollständig und dicht abgefüllt werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.

Drs. med. dent., MSc Endodontie
Anna Lechner und Sarah Werner
Eschollbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/315353

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE FRANKENSTEIN ECKE

Karl Henkelmann

Auf dem Frankenstein

Teil 16

Der arme Kommandant sah ein, daß er hier den Kürzeren ziehen müsse, gab sein Spiel verloren und retirierte so schnell als möglich in den schützenden Hafen seiner Amtswohnung. Es dauerte aber noch geraume Zeit, bis die wütende Guste sich einigermaßen beruhigt hatte. Und doch konnte sie es nicht unterlassen, ihre Arbeit auch fernerhin noch mit lieblichen Redensarten zu würzen, in denen der Frankensteiner Esel den Grundton bildete. Von nun an vermied der Kommandant aufs ängstlichste, der gekränkten Unschuld wieder in den Weg zu laufen, und die Sergeantin schritt siegesbewußter einher denn je.

Immerhin hatte auch sie ihre Sorgen. Denn woher sollte sie die Mittel zu ihrem Unterhalt nehmen? Sie hatte zwar ihre Geis, aber die gab nicht immer Milch, und Milch allein tat's auch nicht. Auch Brot war nötig, und Mehl, und dann und wann wollte die Frau auch ein Stück Fleisch im Topf haben. Und wenn sie einen neuen Hafen für die Küche anschaffen wollte, oder sonst ein Stück Hausrat, oder Stoff zu einem Kleid, einer Schürze oder ein Hemd, oder wenn sie ein Paar Schuhe kaufen wollte, so brauchte sie Geld. Und woher sollte sie das nehmen? Ihre erste Hoffnung war der Essigäpfelhannes. Ja, wenn der sie nähme, dann könnte sie sich in ein gemachtes Bett legen. Dann hätte sie ein Leben gehabt wie Gott in Frankreich, wie sie sich selbst oft vorredete. Darum ging sie dem Hannes auch oft genug zu Gefallen, tat ihm schön und strich ihm den Bart, wann sie nur konnte. Aber der war zu schlau und ging nicht in die Falle. Der hatte noch genug von seiner ersten Ehe.

„Einmal heiraten ist ein verzeihlicher Jugendfehler“, pflegte er mit dem überlegenen Lächeln eines erfahrenen Mannes zu sagen, „zweimal heiraten eine unverzeihliche Dummheit.“ Und dann hatte er das abschreckende Beispiel des Sergeanten vor Augen, dem seine wohlgemeinten Ratschläge so übel angeschlagen waren. Er war der Guste zwar dann und wann einmal durch Überlassung eines Beitrags zu ihrem Lebensunterhalt behilflich, aber dabei blieb es, und auf weiteres ließ er sich nicht ein.

Darum sann die Sergeantin auf einen anderen Weg, um sich für einen Unterschlupf zu sorgen, zumal wenn der Winter käme und die Not größer würde. Wer konnte aber da auf dem Frankenstein für sie noch in Betracht kommen? Sie sann und sann. Und endlich hatte sie es gefunden. Niemand anders als die Frau Kapitänin von Reinfort. Die konnte doch unmöglich für die Dauer ihren ganzen Haushalt versorgen, putzen und waschen und zugleich den kranken Mann pflegen. Und hatte sie nicht, wie man erzählte, früher eine alte Dienerin gehabt, die sie auf den Frankenstein begleitet und treu bei ihr ausgehalten hatte, bis man sie drunten in Beerbach ins kühle Grab legte? Gewiß hatte sie sich seitdem öfter bemüht, einen Ersatz zu finden, aber niemand war bereit, auf dem einsamen Frankenstein seine Tage zu vertrauern. Das wäre eine Stelle für sie. Da könnte sie sich allmählich unentbehrlich machen und schließlich das Heft ganz in die Hand bekommen. Zwar war die Frau unausstehlich stolz, wie sie glaubte, aber daran wollte sie sich nicht stören. Wer konnte wissen, wie sich die Verhältnisse noch zu ihren Gunsten gestalten würden, wenn sie es nur schlau anfing und zunächst erst einmal festen Fuß fassen konnte. Und so legte denn die Guste eines Tages ihre beste Montur an und schritt ganz sittsam hinauf zu der unnahbaren Frau. Die befiel kein kleiner Schrecken, als sie sich plötzlich dem gefürchteten Weib gegenübersah. Aber sie faßte sich und hörte ruhig ihr Anliegen an. Und ebenso ruhig lehnte sie das Anerbieten der Guste ab mit dem Hinweis, daß sie gegenwärtig keine Hilfe nötig habe, aber im gegebenen Falle sich ihrer erinnern wolle.

Fortsetzung folgt.

An- & Verkauf VORWERK-SEBO keine Werksvertretung
Neue + gebrauchte Staubsauger
Staubsauger-Reparatur-Annahme ALLER MARKEN
10%* RABATT AUF ALLES
Anzeige ausschneiden + mitbringen!
*je Einkauf + Tag / gültig bis 31.01.11 Keine Bareinlösung
STAUBSAUGER-CENTER
Ersatzteile · Zubehör · Filtertüten
Heinrichstr. 111
64283 Darmstadt
Mo-Fr 9-13 Uhr + 14-18 Uhr,
Sa 9-13 Uhr, Mi nachm. geschl.
06151-4287120
© WEBER

Gilb & Gilb
Notar * Rechtsanwälte
Wir bearbeiten:
* Immobilienrecht
* Gesellschaftsrecht
* Verkehrsrecht
* Familienrecht
* Zivilrecht
* Erbrecht ▸ u.v.m.
§ § §
Peter-Ulrich Gilb
Rechtsanwalt & Notar
Dieter Gilb
Rechtsanwalt
Melanie Koeniger
Rechtsanwältin
Reuterallee 25
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 / 593272
Fax: 06151 / 595933
www.gilb-gilb.de

IHR TRAUM VOM NEUEN BAD
Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerei . Solar
Kundendienst
HEINZ DIETER GMBH
Meisterbetrieb seit 1878
Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 71 45 75
Rufen Sie einfach an!
info@gas-wasser-dieter.de · www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Pfungstadt • Parkstr. 47
Telefon (06157) 80 18 231
info@nurpower.com
www.nurpower.com
NURPOWER
Ihr Partner für Solarenergie
Mit der Sonne Geld verdienen
• Objektive und individuelle Beratung
• Projektplanung
• Lieferung schlüsselfertige PV-Anlagen
• Technischer Service + Anlageüberwachung
PHOTOVOLTAIK

Entsorgung von Energiesparlampen im Landkreis

DARMSTADT-DIEBURG

Seit Anfang September dürfen in allen Ländern der Europäischen Union keine herkömmlichen Glühbirnen mit über 60 Watt mehr verkauft werden, es sei denn ein Geschäft hat noch Altbestände auf Lager. Mittlerweile werden in den meisten Haushalten Energiesparlampen eingesetzt. Das Problem ist jedoch, dass diese in kleinen Mengen Quecksilber enthalten und deshalb nicht einfach in den Hausmüll geworfen werden dürfen. Da nicht alle Geschäfte kaputte Energiesparleuchten zurücknehmen, ist der Kunde selbst für eine sachgerechte Entsorgung verantwortlich. „In Deutschland werden bislang nur 20 Prozent der gebrauchten Energiesparlampen richtig entsorgt.

Da sind andere Länder schon viel weiter“, wissen Roswitha Flemming, Umweltreferentin des Landkreises, und Sabine Hentschel, Leiterin der Verbraucherberatungsstelle in Dieburg. In Schweden etwa liege die Quote bei 80 Prozent. Schuld an dem schlechtem Wert in Deutschland ist nach Ansicht der Fachfrauen die mangelnde Information der Verbraucher.

Die Verbraucherberatung Dieburg, Schlossgasse 17, hat aus diesem Grund eine neue Sammelstelle für Energiesparlampen eingerichtet. Sie hat außerdem eine Informationstafel vorbereitet, auf der man nachlesen kann, welche Leuchten neben den Energiesparlampen als Nachfolger der alten Glühbirne auf dem Markt sind. Nicht jeder hält die Energiesparlampe für die richtige Wahl, weil sie erst verzögert ihre gesamte Leuchtkraft entwickelt, das Licht zu ungemütlich empfunden wird und ihre Form vielleicht nicht zum Design der schicken Wohnzimmerlampe passt. LED-Leuchten werden von Fachleuten und Verbrauchern schon heute als Modell der Zukunft gesehen. Um die richtige Entscheidung fällen zu können, wird auf der Tafel auch erklärt, was unter Begriffen wie Lumen, Kelvin oder Schaltfestigkeit zu verstehen ist.

Ausgediente Energiesparlampen können darüber hinaus in Bickenbach, Eppertshausen, Groß-Zimmern, Mühltal, Münster und Schaafheim in den Rathäusern abgegeben werden.

In allen weiteren Städten und Gemeinden im Landkreis werden sie von den Bauhöfen, Wertstoff- oder Recyclinghöfen entgegen genommen.

Mehr Infos zum Thema sowie zu den kommunalen Sammelstellen im Landkreis sind bei der Abfallberatung des ZAW unter der Rufnummer 06159 / 916028 und in der Verbraucherberatung Dieburg erhältlich, Schlossgasse 17, Telefon 06071/881-2072. (jj)

BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN
KOMPETENTE DIENSTLEISTER VOR ORT

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei
Büschelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293
• Holzfenster | Kunststofffenster
• Rollläden | Klappläden
• Haustüren | Innentüren
• Dachausbau | Innenausbau
• alle Schreiner- und Glasarbeiten
• alle Reparaturen und Verglasungen
Fenster- und Rollladendienst
• Reparaturen
• Wartung
• Absicherung
© K.M. WEBER

Feuchte Keller + Mauern ?
Wir haben den Schlüssel zum trockenen Haus.
Bautrockenlegung + Kellertrockenlegung
Schimmelpilz?
Dauerhafter Erfolg!
Balkon- und Treppensanierung
Flachdachabdichtung
Dickbeschichtung
Kompetente Problem-Analyse
und Beratung vor Ort - kostenlos -
Horizontalsperre
Wandfeuchte
Horizontalsperre
Bodenplatte
© K.M. WEBER
Matthias König | Mobil 0152 / 29 53 30 59
Matthias.Konig@gmx.de | www.bautrockenlegung-könig.de 0 60 71 63 88 77

Die Sonne öffnet das Tor

Es gibt in Deutschland etwa 13 Millionen nicht motorisierte Garagentore. 25 Prozent aller Garagen haben keinen Stromanschluss. Hierzu trägt auch der steigende Anteil von Fertiggaragen bei.

Gerade bei diesen Garagen war der einfache und preiswerte Einbau eines elektrischen Garagentorantriebes bisher meist nicht möglich, da der zusätzliche Installationsaufwand sehr kostenintensiv war.

Rademacher löst dieses Problem mit einem 12-V-Akkupack, der für etwa 20 Tage Antriebsenergie zum Öffnen und Schließen des Schwingtores liefert. Mithilfe eines installierten Solarmoduls mit Laderegler auf dem Garagendach wird der Akku kontinuierlich mit Energie „gespeist“.

Wollen Sie noch mehr zu diesem oder zu anderen Themen rund um das Renovieren, Modernisieren und Sanieren wissen? Dann abonnieren Sie doch den Newsletter bei www.renovieren.de. Die aktuellsten Ratgeber, die neuesten gesetzlichen Entwicklungen und die besten Tipps und Tricks erfahren Sie so schnell und bequem. (www.renovieren.de)

ANZEIGE

Wie Sie Kalk-, Rost- und Lochfraß-Probleme dauerhaft lösen!

Der SialexRing! Erst testen – überzeugen – danach entscheiden. Zum aktuellen Kennenlernpreis

Der SialexRing (Alu-Silicium) gehört zu den physikalischen Systemen. Ultrafeine Microfrequenzen auf dem speicherfähigen Halbleiterelement Silicium verändern in ihrem Grundprinzip die Frequenzen von Molekülen in Flüssigkeiten, also auch Wasser. **Was geschieht nun dadurch?**

Kalk: Das Problem: Es geht um Kalziumcarbonat, die Verbindung aus Calzium und Kohlensäure. Mit zunehmender Wassertemperatur löst sich die Kohlensäure vom Kalk, der sich dann ablagert und als Kalkstein aushärtet. Er setzt besonders ältere Leitungen zu, bis kaum noch Wasser durchfließt. Maschinen und HH-Geräten macht er zu schaffen und kostet zunehmend mehr Energie. Als Rückstand auf Oberflächen ist er nur mit chem. Hilfe zu entfernen. (Duschen, Fliesen, Armaturen, Perlatoren, Wärmetauscher, Anoden, Boiler, Durchlauferhitzer, usw.)

Die SialexRing-Lösung:

a) Kalziumcarbonat bleibt bis in hohe Temperaturen über 150° in gelöster Form. Kalk kann sich nicht absetzen. Das bedeutet: Keine neuen Ablagerungen im fließenden Wasser, also in Leitungssystemen.

b) Die höhere Mineralaufnahme des Wassers und die veränderte Frequenz bewirken den Abbau von alten Kalkablagerungen und damit die Verbesserung von Querschnitt, Durchflussmenge und Fließgeschwindigkeit.

c) Als Oberflächen- Rückstand lässt er sich leicht entfernen.

d) Das Wasser bekommt, trotz gleicher gemessener Härte, die Eigenschaften von weicherem Wasser durch Reduktion der Oberflächenspannung. (elektr. Leitwert, Redox) Angenehmes Wasser, weniger Mittel beim Duschen, Haare- und Hände waschen, in der Wasch-, Spül- und Kaffeemaschine. Schutz und Pflege, weniger Zeit, Kosten und Arbeit.

e) Das Wasser wird in seiner sowieso guten Beschaffenheit noch stärker vitalisiert.

Rost: Das Problem: betrifft Hausbesitzer mit zumeist älteren Eisenleitungen. Sie können ein Lied davon singen, vor allem, wenn sie wegen Durchrostung schon den ersten Wasserschaden hatten. Meist in Gesellschaft mit teuren Nebenwirkungen. 2-wertiges Eisenoxyd, der rote Rost, zerfrisst die Leitung.

Die SialexRing-Lösung: Auf der Oberfläche der Leitungs-Innenseite bildet sich eine schwarze Schicht. Das ist „3-wertiges gesättigtes Eisenoxyd“, sog. Magnetit, FE3O4. In dieser Form können die Leitungen nicht mehr weiterrosten. Leicht kontrollierbar.

Oxydation / Lochfraß: Das Problem: entsteht an den Kupferleitungen.

a) Oxydation: Hier bildet sich Kupferoxyd, (Grünspan), der gesundheitlich schädlich, weil toxisch, ist.

b) Lochfraß: Verschiedene Faktoren führen hier zu der galvan. Oxydation. Spannungsreihen, die kleine Löcher mit teuren Folgen in die Leitungen fressen und sie undichtwerden lassen. Teuer – ärgerlich – unangenehm! Hier gilt das gleiche Wirkprinzip, analog zum Rost.

Anwender: Das System wird seit vielen Jahren von der Industrie einerseits, von Haus- und Immo-Verwaltungen, Wohnungsbau-Ges., Egt.-Gemeinschaften andererseits sowie insbesondere von privaten Hausbesitzern sehr geschätzt.

Der kostenlose TEST: Unbedingt vorher obligatorisch, da letztlich nur die eigene Erfahrung die größte Sicherheit und das notwendige Vertrauen gibt. **4 Wochen lang** wird der Ring bei Ihnen montiert. Incl. der soliden, ausführlichen Beratung für die wichtigen, individuellen Kontroll- und Test-Möglichkeiten. Nach Testablauf und erst dann, wenn wir miteinander gesprochen haben, entscheiden Sie über die Übernahme. Erst danach würde die Berechnung erfolgen. Andernfalls nützen Sie das uneingeschränkte Rückgaberecht. Kosten entstehen Ihnen nicht! Kein Risiko! **Den Preis nennen wir Ihnen gerne. Dazu fehlen uns allerdings Ihre individuellen, für die Preisbildung wichtigen Merkmale. Außerdem gilt noch das zusätzliche günstige Kennenlern-Angebot.** Rufen Sie doch einfach gleich an: 06061-96505-62. Oder HW Link direkt: 0151-19463185. Per e-mail: info@sialexring.de.

SialexRing, ein Produkt der Phoenix Ring Manufaktur UG, 64756 Mossautal, Hauptstraße 44.

JETZT 10% SPAREN
GÜLTIG BIS ENDE FEBRUAR 2011
Kalkschäden adé.
Und dieser Ring kann noch m

Hans-Walter Link (65) berät in Südhessen die Kunden der Phönix Ring Manufaktur. Bei dem erfolgreichen und bewährten System sparen Sie 10 Prozent bis Ende Februar 2011. Außerdem wird ein System verlost. Hans Walter-Link wünscht Ihnen viel Glück!

Heizkostenabrechnung, Heizspiegel, Heizatlas – was steckt dahinter?

DARMST.-DIEBURG. Es flatterten vielen Haushalten wieder die Abrechnungen für das vergangene Jahr in’s Haus. Da heißt es intensiv prüfen, ob alle Angaben korrekt sind. Da heißt es vergleichen, wie man steht zum Durchschnitt in der eigenen Stadt. Mit Hilfe von Heizspiegel & Heizatlas lassen sich Bewertungen vornehmen und Sparpotenziale darstellen. Die Tools von CO2-Online sind die Grundlage für die Energiesprechstunde des Hausfrauenbundes Darmstadt e.V..

Jeden Dienstag ab 10 Uhr kann man sich in der Geschäftsstelle des Hausfrauenbundes Darmstadt in der Hügelstraße 28 von Dipl.-Ing. Inge Kanka coachen lassen. Anmeldung ist erwünscht, Tel. 06151-20615. (www.hausfrauenbund-darmstadt.)

AM FEUERSCHUTZ
FEUERLÖSCHER
VERKAUF | PRÜFUNG | FÜLLDIENST
35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner. Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.
Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:
AM FEUERSCHUTZ
Kattreinstraße 1a, 64295 Darmstadt
Telefon 06151-31 72 18, Fax 06151-30 72 007
Mobil 0177- 65 33 289
ASTER
© K.M. WEBER

AM FEUERSCHUTZ IN DARMSTADT BEUGT BRÄNDEN VOR

„Die meisten Menschen sterben bei einem Brand nicht durch das Feuer, sondern durch Rauchvergiftung“, sagt Manfred Aster, Geschäftsführer von AM Feuerschutz in Darmstadt. Weil das so ist, tritt 2014 eine neue Regelung für Privathaushalte in Kraft: in jedem Zimmer müssen Rauchmelder installiert werden! „Am besten gleich Funkrauchmelder anbringen“, rät der Fachmann, „wenn im Dachgeschoss ein Rauchmelder anspringt, hört man den im Erdgeschoss nicht, das funktioniert nur mit Funkrauchmeldern, die ertönen alle gleichzeitig“. Pro Zimmer kann man bei Funkrauchmeldern mit ca. 60 Euro rechnen. Kosten, die sich im Ernstfall bezahlt machen. 35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz gibt Manfred Aster kompetent an seine Kunden weiter. Auch beim Kauf, Prüfung und Füllung aller Fabrikate von Feuerlöschern ist man bei ihm richtig. „Wer Fragen hat, kann uns einfach anrufen. Oder wir beraten auch gerne direkt vor Ort“, sagt Manfred Aster. (hs)

Kontakt: AM Feuerschutz Darmstadt, Telefon 06151-31 72 18 oder Mobil 0177-65 33 289.

FOTO: STROBEL

Manfred Aster, Inhaber und Geschäftsführer der Firma AM Feuerschutz, ist ständig im Einsatz.

TIPP: Vorsorglich behandeln

Wer auf dem Trödelmarkt ein altes Möbelstück ersteht oder über Ebay Kleider erwirbt, sollte diese unbedingt vorsorglich behandeln. Alles, was in der Waschmaschine nicht auf 60°C gewaschen werden kann, sollte man 48 Stunden lang einfrieren, um lebende Tiere und Eier zu vernichten. Sperrige Gegenstände kann man im Winter bei Frost einfach für zwei Tage nach draußen stellen, das hat den gleichen Effekt. Sind diese Maßnahmen nicht möglich, bleibt nur eine gründliche Inspektion. (www.renovieren.de)

WOLF Bauschlosserei
Heppenheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85
www.treppenwolf.de
Stahlbalkone
Carports
25 Jahre
Treppen · Geländer
Tore · Zäune · Elektroantriebe
Edelstahlgeländer · Überdachungen

Fliesen für den Aussenbereich

Der Anspruch an Fliesen für den Außenbereich sollte folgender sein: frostbeständig, rutschhemmend, schmutzabweisend. Bei zeitgemäßen Wohnkonzepten dienen Terrasse und Balkon als neuer „Lebensraum“. Damit haben sich die Ansprüche an Gestaltung und Materialien verändert, auch im Außenbereich sind beim Mobiliar zunehmend hochwertige Materialien wie Holz und Metall im Einsatz. Dazu harmonieren zeitlos schöne Belagsmaterialien wie Naturstein oder keramische Fliesen und Platten. Gerade unter freiem Himmel punktet Outdoor-Keramik mit überlegenen Produkteigenschaften: Das bewährte Material ist frostbeständig, rutschhemmend, kratzunempfindlich und erfordert minimalen Pflege- bzw. Reinigungsaufwand. Ganz gleich, welches Wohnambiente Sie bevorzugen – keramischen Belägen können weder Fettspritzer noch Glut oder Rotwein etwas anhaben, sie bewahren ihre natürliche Schönheit – Jahr für Jahr, Grillfest für Grillfest.

Die Bodenbeläge: Mediterranes Flair für den heimischen Garten. Mit "Travino-Walling" lassen sich Mauern im römischen Stil gestalten. Keramische Natursteinrepliken stehen ihren natürlichen Vorbildern in puncto Schönheit und zeitloser, hochwertiger Anmutung in nichts nach, sind aber dank unübertroffenem Nutzungskomfort sowie hightech-veredelter Oberflächen deutlich pflegeleichter und widerstandsfähiger als Naturstein. Anspruchsvolle Detailgestaltungen verleihen Außenflächen eine individuelle Note. Dafür existiert eine Vielzahl an passenden Formteilen, die optisch und technisch perfekte Lösungen für Wandabschlüsse, Treppen, Ecken oder Vorsprünge ermöglichen.

Naturstein: Ein schwellenloser Übergang zwischen innen und außen vermitteln ein Gefühl von Weite. Das A & O für Haltbarkeit ist eine sachkundig geplante und ausgeführte Konstruktion. (www.renovieren.de)

FLIESEN-SCHNEIDER
Fliesen ☐ Platten ☐ Mosaik
HUGO SCHNEIDER
FLIESENLEGERMEISTER
Gelerntes, gut ausgebildetes Fachpersonal!
Bäder ▪ Treppenbeläge ▪ Balkone ▪ Reparaturarbeiten ▪ staubfreie Renovierungsarbeiten ▪ 3-D-Planungen ▪ Estriche ▪ Natursteinbeläge Seniorenbäder (barrierefrei) ▪ Eigene Fliesen-Ausstellung
Zieglerstraße 48 ▪ 64319 Pfungstadt ▪ Fax 4922 ▪ Tel. 06157-84490
Fliesen-schneider@gmx.de ☐ www.schneider-fliesen.de
Wir tun, was wir können . . . und können, was wir tun!

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz
Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen
Rollladen/Markisenumbau auf elektische Antriebe
▪ Garagenroll- und Deckenlauftore
▪ Markisen ▪ Sonnen- und Insektenschutz
▪ Klappläden ▪ Kunststoff, Holz und Aluminium
▪ Vordächer ▪ Terrassenüberdachungen
▪ Wind- und Sichtschutz
▪ Rollläden ▪ auch nachträglich Aluminium und Kunststoff
▪ www.mayer-bauteile.de
MAYER BAUTEILE
Industriestraße 3a · 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 · Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

ANZEIGE

FEUCHTE MAUERN ADÉ – GB GMBH BIETET GEBÄUDESANIERUNG AUS ERSTER HAND

Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen. In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein." Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH - BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben", sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH - BSS - Bautenschutz-Systeme, Richer Straße 48 in Groß-Umstadt, Telefon 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

Ein Spürhund gegen Bettwanzen

"Wenn er Bettwanzen findet, kratzt er oder legt sich hin", schildert Jens Wenzel von der Firma APC AG, der nicht nur Madoxs Herrchen und Trainer ist, sondern auch Arbeitskollege. Denn der Schädlingsbekämpfer begleitet den Schäferhund bei seinen Einsätzen und sorgt mit Befehlen für dessen ordentliches Benehmen. Wichtig dabei sei, dass Madox immer gestreichelt und mit kleinen Spielpausen belohnt wird.

Idee aus den USA

"Die Idee zum eigenen Bettwanzen-Spürhund kam uns 2008", berichtet APC-Niederlassungsleiter Alexander Kassel. Damals waren er und der Firmenvorstand auf einer Messe in den USA, wo Bettwanzen-Spürhunde schon länger erfolgreich eingesetzt werden.

Zurück in Deutschland fanden sie den geeigneten Hund Madox, dessen ausgeprägter Geruchssinn erblich bedingt sein dürften: Sein Vater setzte seine Nase viele Jahre als Spürhund beim Zoll ein.

Die auf menschliches Blut spezialisierten, bis zu 6 mm großen Krabbler sind mit bloßem Auge zu erkennen, können sich aber sehr gut verstecken: in Falten der Bettmatratzen, hinter Fußbodenleisten, in winzigen Ritzen in Wänden, Lampen, Fernsehern und in Rucksacknähten.

Weltweit verbreitet

Letzteres trug entscheidend dazu bei, dass sie sich in den vergangenen fünf Jahren vor allem an beliebten Reisezielen rasch ausbreiten konnten. Viele Großstädte haben ein großes Bettwanzenproblem und sind extrem betroffen. Unterstützt wird die Ausbreitung der Schädlinge durch den Handel mit gebrauchten Kleidungs- oder Möbelstücken und auch den Service von Möbelhäusern, die bei der Lieferung neuer Ware die alte entsorgen und dabei neu und alt im gleichen Lkw transportieren. Das gab den Bettwanzen die Möglichkeit, sich über den ganzen Globus zu verteilen, ohne dafür selbst größere Wege zurücklegen zu müssen. Gegen herkömmliche Pestizide sind sie immun. Deshalb setzt nicht nur APC auf eine thermische Behandlung, bei der die befallenen Räume über einen längeren Zeitraum mit einem speziellen Ofen auf etwa 60 Grad Celsius erhitzt und damit die aus Eiweiß bestehenden Wanzen und ihre Eier abgetötet werden. "Bettwanzenbefall ist kein Hinweis auf mangelnde Hygiene", stellt Biologe Kassel klar. Neben Jugendherbergen, Altenpflegeheimen & Rehaeinrichtungen seien durchaus auch 5-Sterne-Hotels betroffen. Und offensichtlich auch der Vatikan. "Eine Jugendgruppe hat im vergangenen Jahr Bettwanzen aus einer Jugendherberge im Vatikan nach Deutschland eingeschleppt, sozusagen heilige Wanzen", so Kassel schmunzelnd. Madox sei allerdings bisher noch nicht vom Papst angefordert worden. (lifestyle.t-online.de)

ACCURATA
– Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen mit mit Wertanrechnung
– Kostenlose Anfahrt/Besichtigung
– An- und Verkauf
www.allerlei-darmstadt.de
Gräfenhauser Str. 36 | 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 500 70 63
www.accuratagbr.de

BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN
KOMPETENTE DIENSTLEISTER VOR ORT

Wohnrecht genau überdenken

Damit die Übertragung von Immobilien und Geldvermögen im Erbfall oder bei vorzeitiger Schenkung innerhalb der Familie möglichst steuersparend möglich ist, hat der deutsche Gesetzgeber relativ großzügige Freibeträge eingeräumt. So haben Immobilienbesitzer heute die Möglichkeit, pro Kind einen Freibetrag von 400.000 Euro je Elternteil und innerhalb von zehn Jahren zu nutzen. Liegt der Wert der geschenkten Immobilien über dem Freibetrag, fällt Erbschaft- oder Schenkungssteuer für den übersteigenden Betrag an. Viele Immobilienbesitzer übertragen schon zu Lebzeiten ihre Objekte auf die nachfolgende Generation, lassen sich dabei jedoch ein dingliches Wohnrecht einräumen, das im Grundbuch eingetragen wird. „Die Lösung hat unter anderem den Vorteil, dass eine Immobilie, auf die ein dingliches Wohnrecht im Grundbuch eingetragen ist, objektiv weniger Wert hat als eine Immobilie, bei der das nicht der Fall ist", erläutert Stefanie Jäger-Reinauer, Rechtsanwältin und Steuerberaterin in Steinenbronn bei Stuttgart. (www.renovieren.de)

Wärme fühlen, Design erleben

Kamine gibt es für jeden Charakter: den Romantiker, den Vernünftigen, den Technikverliebten, den Ländlichen, den Kosmopolit und viele mehr. Wer wissen will, welcher Kamin am besten zu einem passt, nutzt den „Kamin-Profiler" unter www.atmosfire.de/profiler.

Dort gibt es noch viele weitere Informationen rund um das Thema Kamin. Die Partner der Kamininitiative atmosfire zeigen die Vielfalt der internationalen Kaminbranche auf.

Zudem verbinden sie in ihren Modellen fortschrittliche und umweltfreundliche Technologie mit modernem und individuellem Design. So bereichern Kamine jeden Wohnstil und machen das eigene Zuhause zum absoluten Wohlfühlort. (www.renovieren.de).

TEPPICHBODEN wieder im Trend – RAUMTREND HINZE stellt Messeneuheiten vor

„Der Teppichboden ist wieder im Aufwind", so lautet der einhellige Tenor der textilen Bodenbelagsbranche, den man auf den vergangenen Messen in Hannover und München zu hören bekam. Vor allem in Schlaf- und Wohnbereichen sowie in Kinderzimmern und Büros erlebt der Teppichboden eine echte Renaissance. Woran das liegt, können die Mitarbeiter der Firma RAUMTREND HINZE kompetent erklären, denn die Vorteile eines Teppichbodens liegen auf der Hand.

Ein Teppichboden ist weich, macht Räume lebendig und ist stets warm zu begehen. „Da die meisten Wohnungen und Häuser nicht über eine Fußbodenheizung verfügen, ist der Teppichboden gerade in den kalten Wintermonaten angenehm und warm. Dies schätzen vor allem „Damen, die doch oft über kalte Füße klagen" erklärt Herr Horn, der schon seit über 20 Jahren im Unternehmen arbeitet. Aus demselben Grund wird der Teppichboden immer öfter in Kinderzimmern eingesetzt. Ein weiterer Vorteil gegenüber anderen Bodenbelägen ist die geringe Geräuschentstehung. Der wohl wichtigste Grund für die ´Auferstehung´ des Teppichbodens ist jedoch die besondere Eignung des Belages für Allergiker und Asthmatiker. Dies ist umso erstaunlicher, da man vor einigen Jahren eher das Gegenteil behauptete. „Die in der Vergangenheit oft getätigten falschen Behauptungen, ein Teppichboden sei nicht der geeignete Belag für Allergiker können nun endgültig wissenschaftlich widerlegt werden" sagt Frank Hinze, Geschäftsführer von RAUMTREND HINZE in Darmstadt. Demnach zeigen neuere Studien eindeutig, dass mit Teppichboden ausgelegte Räume deutlich geringere Feinstaubwerte vorweisen wie es vergleichsweise Räume mit verlegten Glattbelägen tun. Besonders vorteilhaft sind Teppichböden von Vorwerk, welche zusätzlich mit dem Siegel des ´Deutschen Allergie- und Asthmabund e.V.´ ausgezeichnet sind. Aus diesem Grund sollten die Rabatt-Aktionen bis zum 12. März bei RAUMTREND HINZE beachtet werden! Hier werden neben Produkten von Parador (Laminat & Parkett), Tarkett (PVC-Beläge) und Living Walls (Tapeten) die Teppichböden von Vorwerk angeboten. Es lohnt sich also vorbeizuschauen!

Parkplätze mit Plus

Eine Garage kann mehr sein als nur ein Abstellplatz fürs Auto. Wir zeigen Ihnen ganz verschiedene Lösungen mit Zusatznutzen. Statistiker haben es ans Licht gebracht: Der stehende Verkehr nimmt bei uns immer weiter zu. Schön, wenn man da für sich und seine Besucher genügend private Parkplätze auf dem Grundstück hat. Richtig schöne Parkplätze sind solche mit Dach. Unter einem Carportdach ist das Fahrzeug von oben gegen Niederschläge geschützt, in einer Garage zusätzlich noch gegen viele andere schädliche Einflüsse wie z.B. Marderbiss oder Diebstahl. Oft werden Garagen und Carports einfach irgendwie vors Haus gestellt, als wären sie bei der Gesamtplanung des Grundstücks glatt vergessen worden, zum Beispiel knapp vors Küchenfenster. Hauptsache, das Auto hat einen eigenen Platz, das ist den meisten Baufamilien ganz besonders wichtig. Es ist aber auch möglich, bei der Einbindung von Carports und Garagen sensibler vorzugehen. Garagen kann man direkt ins Haus integrieren oder zur Grundstücksgliederung nutzen. Ans Gebäude angebaut, kann das Dach als Terrasse ausgebildet werden, ein Carportflachdach auch als Balkon.

So wird wertvolle Grundstücksfläche sinnvoll genutzt. Garagen und teilgeschlossene Carports können auch so angeordnet werden, dass sich ein blick- und lärmgeschützter Hof ergibt. Dabei sollten die Bauwerke mit der Umgebung harmonieren. Ein separater Zweirradraum ist nur für Fahrräder, Roller und Motorräder besser, sondern auch fürs Auto. Stahltür und -tor sind hier schön aufeinander abgestimmt. Das kann verwirklicht werden durch Stil, Baustoffwahl, Farbgebung und Dachform. Haustüren, Nebeneingänge und Garagentore werden im gleichen Design angeboten. Wer nur einen Platz eingeplant hat, der ausschließlich für ein Auto reicht, wird dies sehr bald bereuen. Denn es gibt manches, das ebenfalls prima in einer Garage oder unter einem Carportdach aufgehoben wäre: Fahrräder, Roller, Autoreifen, Mülltonnen, Sportgeräte, Gartenmöbel und viel mehr. Platz finden solche Dinge in überbreiten oder extralangen Garagen oder in nutzbaren Dachräumen über dem Autoabstellplatz. Wenn der zusätzliche Stauraum sich im hinteren Bereich einer Garage befindet, sollte sofern es möglich ist, eine Nebeneingangstür vorgesehen werden. (www.renovieren.de)

Was ist ein Arbeitsunfall?

In Deutschland kommt es alle 18 Sekunden zu einem Arbeitsunfall, alle 8 Minuten zu einem schweren Arbeitsunfall, alle 2,5 Stunden zu einem tödlichen Arbeitsunfall! Nach der geltenden Reichsversicherungsordnung schien die Sache vom Gesetztext gesehen einfach zu sein. Unfall „bei einer versicherten Tätigkeit", bisher § 548 RVO - ein Arbeitsunfall nach § 548 Reichsversicherungsordnung galt als Unfall „bei einer versicherten Tätigkeit".

Dem Betroffenen wird unbedingt empfohlen im Falle eines Unfalls eine Entschädigungspflicht der Berufsgenossenschaft anwaltlich prüfen lassen.

Bisland machte die Rechtsprechung allerdings auch zur Voraussetzung der Anerkennung eines Arbeitsunfalls, daß dieser Unfall nicht nur bei der Arbeit auftrat, sondern infolge der Arbeit, und im Zusammenhang mit dieser steht. Gelegenheitsursachen, wie etwa, ein Angestellter erleidet am Arbeitsplatz z.B. einen Schlaganfall, sollten somit ausgeklammert sein. Von daher galt in den letzten Jahrzehnten als

Arbeitsunfall: Eine von außen kommende, plötzliche, d.h. auf längstens eine Arbeitsschicht begrenzte, körperlich schädigende Einwirkung, die in einem inneren, wesentlichen, zumindest teilursächlichen Zusammenhang mit der versicherten Tätigkeit steht.

Hinweis: Daß der Unfall auf der Betriebsstätte auftritt und während der Arbeitszeit, sind Beweisindizien für den Versicherungsfall.

An der Definition des Arbeitsunfalls hat sich der Sache nach nichts durch das neue Sozialgesetzbuch VII geändert, dieser Begriff hat weiterhin Gültigkeit. Abgesichert hat der Gesetzgeber nur neuerdings, daß keiner einen Unfall „bei der Arbeit" als Arbeitsunfall geltend machen möchte, wofür früher der Gesetzestext der Reichsversicherungsordnung sogar ausdrücklich sprach. (Frankensteiner Rundschau)

PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST
ZUGELASSEN FÜR ALLE PFLEGE- UND KRANKENKASSEN
RUFBEREITSCHAFT RUND UM DIE UHR
• Alten- und Krankenpflege
• Grund- und Behandlungspflege
• Pflegebesuch • Betreuungsdienste
• hauswirtschaftliche Versorgung
• Hausnotruf
Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent
INHABER DIETER STETTER
EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER
BORNGASSE 5 · PFUNGSTADT
TEL. 06157/955416
© K.M. WEBER

Griesemer Fastnachtsgaudi

77 Jahre 1. Griesheimer Carnevalgesellschaft

Bild Mitte: **Best.Life** in der Kampagne 2008/09 (v.l.: Gabi Landau, Angelika Gierl, Inge Kahl und Dieter Hamisch)
1. Bild rechts: Die **Little Steps** und **Hot Flames** bei ihrem Schautanz in der Kampagne 2003/04.
2. Bild rechts: Die **Dentalos** (v.l.: Jürgen Gernand und Michael Spallek) in der Kampagne 2009/10.
Bild unten: Die **Flying Steps** bei der Jubiläumsveranstaltung im Dezember 2010.

Studio für Nageldesign & Wimpernverlängerung
10 % auf komplettes Sortiment bei Vorlage der März-Anzeige
Nageldesign
Naturnagelverstärkung, Verlängerung mit Tipps, French in versch. Farben & Nailart, Stiletto Nägel, Problemnagelbehandlung
Wimpernverlängerung
mit Seiden- oder Synthetik-Wimpern, verlängern und verdichten mit verschiedenen Längen und Stärken
Ich berate Sie individuell, rufen Sie gleich an:
Yvonne Pflüger
Riedstadt-Goddelau
Bahnhofstr. 50h
06158 - 89 57 77
Erleben Sie den Traum verführerischer Wimpern!
GESCHENKGUTSCHEINE
©WEBER

Neujahrsempfang mit Weinprobe

Zu einem etwas anderen Neujahrsempfang hatte der Vorstand der **Tennisgemeinschaft 1987 Crumstadt e.V.** eingeladen.

CRUMSTADT. Viele Mitglieder und Freunde des Vereins füllten die Tennishütte, wünschten sich ein gutes neues Jahr und waren gespannt, ausgefallene Weine aus Gundersheim/Rheinhessen zu kosten.

Bei einem Glas Sekt begrüßte Tilman Schmieder die Gäste verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr. Er hatte federführend mit den Hobby-Herren Häppchen mit Käse, Oliven und Trauben, sowie Schmalzbrote und Brezeln als kleinen Imbiss zur Weinprobe vorbereitet.

Winzer Dr. Matthias Lawall präsentierte dann aus eigenem Anbau dreizehn, teils sehr unterschiedliche Weine, alle selbst ausgebaut. Gundersheim ist für seine Rotweine weit bekannt, und so wurden auch überwiegend Rotweine angeboten, die teilweise in Holzfässern gereift sind. Unterschiedliche Lagen und verschiedene Trauben boten für jeden Geschmack etwas, so zum Beispiel Bergkloster, Dornfelder, Portugieser, Merlot, Saint Laurent, Regent, Cabernet Mitos, Domina, Spätburgunder, Reberger Auslese.

Den Abschluss bildete ein selbst gebrannter Likör. Begleitet wurde die Probe von fachmännischen und zugleich humorvoll vorgetragenen Erläuterungen, für den es kräftigen Applaus gab. Erst gegen Mitternacht schloss Tilman hinter den letzten Gästen die Hütte zu. (Heinz Pflug)

FOTOS: PFLUG

1.Vorsitzender **Tilman Schmieder,** Weingutbesitzer **Dr. Matthias Lawall,** Organisator der Weinprobe **Franz Kohnhäuser** und **Matthias Lawall** jun.

FitKid: Triathlon für Kinder am 18. Juni in Pfungstadt – Anmeldungen laufen schon

DARMSTADT-DIEBURG. Erstmals hat die Kreisvolkshochschule den FitKid Triathlon für Kinder in ihr Programm aufgenommen, der in diesem Jahr zum 5. Mal in Pfung-stadt ausgetragen wird. Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann hat gemeinsam mit Pfungstadts Bürgermeister Horst Baier die Schirmherrschaft übernommen. Am 18. Juni von 10 bis 12 Uhr können Schulklassen und Kinder zwischen 7 und 15 Jahren Ironman-Feeling erleben, wenn sie beim Schwimmen, Radfahren und Laufen von den Zuschauern angefeuert werden. Austragungsort ist das Wellen- und Freibad, Dr. Horst-Schmidt-Str. 12. Der Ablauf sieht vor, dass alle drei Sportarten nacheinander und ohne Pause absolviert werden. Wer erst einmal vorsichtig anfangen will und nicht alle Disziplinen alleine bewältigen möchte, kann mit zwei Mitschülern oder Freunden als Team starten. Jeder deckt dann nur eine Sportart ab. Unmittelbar vor dem Start muss jeder Teilnehmer bei der Wettkampfbesprechung dabei gewesen sein. Weil sportlich Geübte ebenso willkommen sind wie Neulinge und der Spaß am Sport im Vordergrund steht, gibt es keine offizielle Zeitmessung. Jeder kann aber selbst seine Endzeit an einer Uhr im Ziel ablesen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsurkunde und eine Medaille.

Auch der gute Zweck kommt beim FitKid Triathlon nicht zu kurz. Geschaut wird nämlich, wo die teilnehmenden Kinder in die Schule gehen. Die drei Schulen - die abhängig von ihrer Größe und Entfernung zu Pfungstadt - die meisten Schülerinnen und Schüler am Start haben, erhalten einen Geldpreis zur Anschaffung von Sportgeräten.

Schriftliche Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule ab sofort entgegen (Kursnummer 03-02-1076, Fax 06151 / 881-2319, vhs@ladadi.de).

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.fitkid-pfungstadt.de (jj)

Simone Brosseit mit Freundin. **Katja Schellhaas, Claudia Ettner.**

Für unser Vertriebsgebiet der FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir
1 ERFAHRENE/N MEDIENBERATER/IN
für die Vermarktung unserer Produkte (Anzeigenverkauf) und für die Firmen WERBESTUDIO WEBER und DESIGN-PROFESSIONAL (Webdesign, Imagekampagnen, diverse Printmedien wie Geschäftsdrucksachen etc.)
Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frankensteiner Rundschau, z. Hd. Herrn Horst G. Balonier, Bürgermeister-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt oder per Email an redaktion@frankensteiner-rundschau.de.
FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

Aktuelle Veranstaltungstermine

Am 12.03.2011, 20:00 Uhr: Ruhmservice Live im Zöllerhannes, Finest Cover ist live zu hören im Zöllerhannes, Schaafgasse 2 in Griesheim und das bei freiem Eintritt.

Am 12.03. und 13.03.2011: When The Angels Sing – Die Multigesangss, Spielstätte: Hegelsberghalle Griesheim bei Darmstadt (www.mein-griesheim.de)

Seniorinnenreise nach Bad Orb vom 08.06. bis 22.06.2011

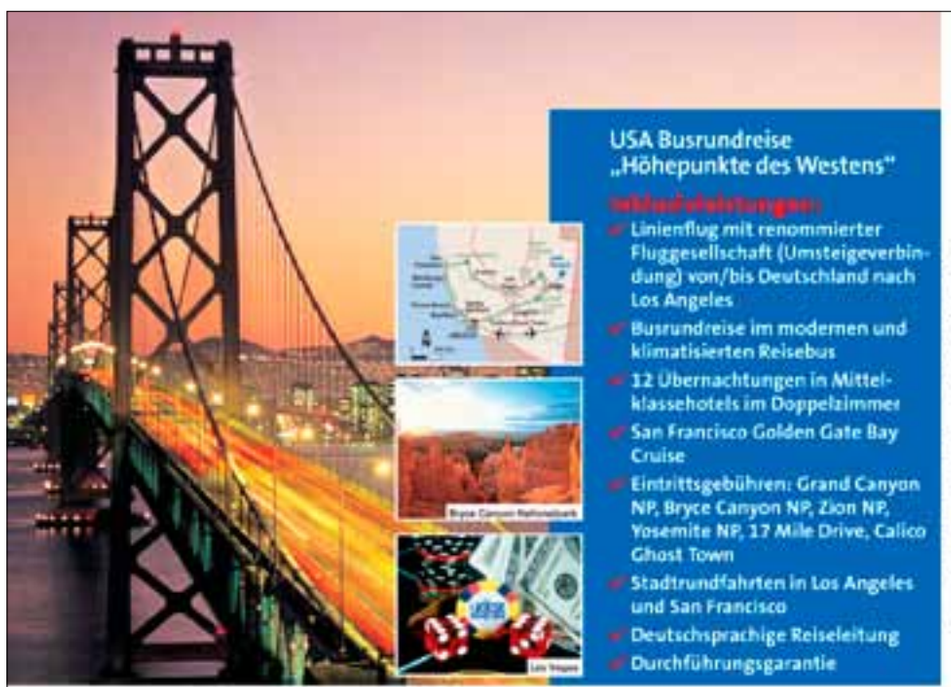
DARMSTADT-DIEBURG. Der Verband Evangelischer Frauen in Hessen und Nassau e. V. führt eine 14-tägige Reise nach Bad Orb durch. Untergebracht ist man im Evangelischen Bildungszentrum in der Nähe des Kurparks und der Fußgängerzone. Qualifizierte Reiseleiterinnen begleiten die Urlauber und machen den Aufenthalt in Bad Orb zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Busreise hat Zusteigemöglichkeiten in Gießen, Frankfurt und Darmstadt.

Information und Anmeldung: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Mechthild Köhl: Telefon 06151-6690-155, frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, www.reisenmitfrauen.de.

Markisen-Winteraktion bis 20. März 2011
Knieß Betten- & Raumausstattung
Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 5 44 07
Fax: 0 61 51 / 5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

Für die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU suchen wir
ZUVERLÄSSIGE ZEITUNGSAUSTRÄGER
Telefon 06157-98 96 99

EXTRATOUR
Städtereisen zum Knüllerpreis
März und April
Berlin 4*Archotel Velvet incl. Bahnanreise € 109,-
Dresden 4* Dorint Hotel incl. Bahnanreise € 119,-
Leipzig 4*Accento incl. Bahnanreise € 99,-
Salzburg 4*Holiday Inn incl. Bahnanreise € 109,-
Hamburg 4*Gastwerk incl. Bahnanreise € 159,-
München 4*Regent incl.Bahnanreise
und viele weitere Angebote
Ermäßigung € 20,- mit Bahncard
Preise im Doppelzimmer für 1Nacht mit Frühstück, verlängerung möglich.
Extratour Touristik
Horst Reitz
Pfützenstraße 29
64347 Griesheim
Tel.06155/83710
info@extratour-griesheim.de


USA Busrundreise „Höhepunkte des Westens"
Leistungen:
Linienflug mit renommierter Fluggesellschaft (Umsteigeverbindung) von/bis Deutschland nach Los Angeles
Busrundreise im modernen und klimatisierten Reisebus
12 Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer
San Francisco Golden Gate Bay Cruise
Eintrittsgebühren: Grand Canyon NP, Bryce Canyon NP, Zion NP, Yosemite NP, 17 Mile Drive, Calico Ghost Town
Stadtrundfahrten in Los Angeles und San Francisco
Deutschsprachige Reiseleitung
Durchführungsgarantie
EXTRATOUR
USA 14 tägige Flugreise ab/bis Frankfurt ab € 1.399,-
Busrundreise zum Super Preis, durch den Westen der USA von Mai bis September 2011.
Erleben Sie die schönsten Nationalparks der Vereinigten Staaten, das Quirlige Las Vegas, die Metropolen am Pazifik, Los Angeles und San Francisco. Erleben Sie den Wester der USA im Mai, sie werden bereits angenehmes sommerliches Klima vorfinden, mehr Infos bei Extratour.
Immer günstig buchen und gut beraten beim Ihrem Urlaubs-Spezialisten Horst Reitz Telefon 06155/83710

EXTRATOUR TOURISTIK Horst Reitz, Pfützenstr.29, 64347 Griesheim info@extratour-griesheim.de